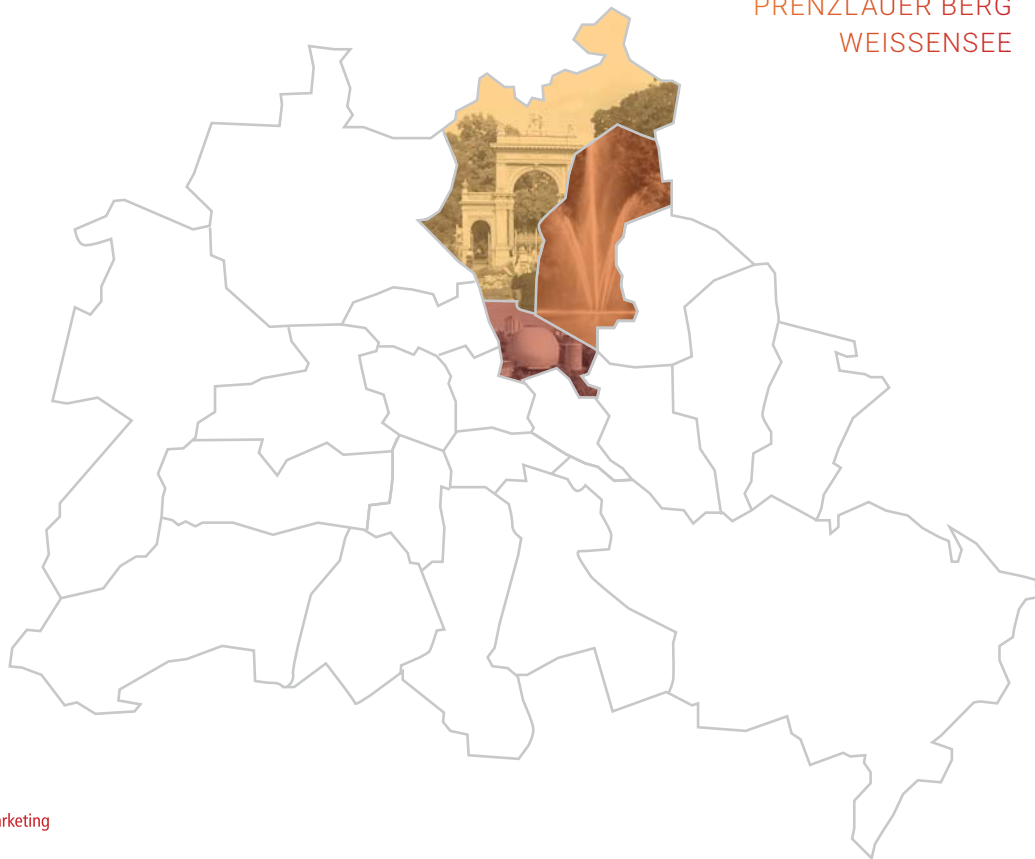


# PANKOW ENTDECKEN

TIC GUIDE 2020 | 2021

**DISCOVER**  
BERLIN  
PANKOW  
PRENZLAUER BERG  
WEISSENSEE



In Kooperation mit



Kultur- & Tourismusmarketing  
Berlin-Pankow



## ***Shopping von Aaaaahhhh bis Zebra***

Shoppen, Schlemmen, Erleben  
in über 90 Stores. Von der Rooftop-Bar  
bis zum Untergeschoss.



SCHÖNHAUSER ALLEE  
arcaden



BROTFABRIK



BOTANISCHER VOLKSPARK BLANKENFELDE



STREETLIFE PRENZLAUER BERG



MAX-SCHEMLING-HALLE



SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

### Dear Readers

Herzlich willkommen in Berlin-Pankow! Die Broschüre „Pankow entdecken“ nimmt Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise im Berliner Nordosten. Quirliges Großstadtleben, Streifzüge durch die Geschichte, ausgedehnte Radtouren und Spaziergänge im Grünen – all das können Sie hier erleben.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug zum Botanischen Volkspark in Blankenfelde? Oder einem Besuch im Schloss Schönhausen auf den Spuren der preußischen Königin Elisabeth Christine? Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie immer wieder Neues! Aktuelle Informationen finden Sie außerdem unter [www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin).

*Welcome to Berlin Pankow! The brochure "Discover Pankow" takes you on an exciting journey of discovery in the northeast of Berlin. Vibrant city life, strolls through history, extensive bicycle tours and walks in the countryside – you can experience all of this here.*

*How about an excursion to the Botanical Folk Park in Blankenfelde, for example? Or a visit to Schönhausen Castle in the footsteps of the Prussian Queen Elisabeth Christine? Let yourself be inspired and discover something new time and time again! You can find current information at [www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin).*

Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit in Pankow!

*Have a great time in Pankow!*

Ihre Rona Tietje / Yours, Ronja Tietje



© Pressfoto

**Rona Tietje**  
Bezirksstadträtin  
für Jugend, Wirtschaft  
und Soziales /  
District Councilwoman  
Berlin-Pankow



## INHALT

### Content

#### DER BERLINER NORDOSTEN IM WANDEL BERLIN'S NORTHEAST IN TRANSITION

- 6 BERLIN WIRD WELTSTADT  
8 PRENZLAUER BERG  
18 WEISSENSEE 21 PANKOW

#### PANKOWER TOP-THEMEN PANKOW'S TOP TOPICS

- 24 SCHLOSS SCHÖNHAUSEN  
26 BAUTEN DER MODERNE  
27 INDUSTRIEKULTUR  
30 JÜDISCHES LEBEN 33 MAUERFALL  
34 MUSEUM IN DER KULTURBRAUEREI  
36 KULTURBRAUEREI 37 SPAZIERGÄNGE

#### TIPPS / Tips

- 42 STADTBAD 43 PLANETARIUM 44 WABE  
45 LIVE-MUSIK 46 THEATER IM DELPHI  
47 EVENTS 2020 48 GALERIEN 50 BÜHNEN  
52 LITERATUR 53 PARTY 54 FÜR KINDER  
56 SHOPPING 60 AUF TOUR IN & UM PANKOW  
62 CAMPUS BLN.-BUCH 63 PARKS & NATUR  
66 GASTRONOMIE 68 GASTGEBER

#### SERVICE

- 4 / 71 TIC TOURIST INFO 72 KARTEN / Maps

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

### Dear Readers

Seit mehr als 15 Jahren betreibt der Tourismusverein Berlin-Pankow e.V. mit dem TIC (S. 5) eine eigene bezirkliche Tourist Information – ein Besuch immer lohnenswert als Ausgangspunkt – und setzt sich mit seinen Mitgliedern verschiedenster Branchen seit über 25 Jahren für die Entwicklung der touristischen Infrastruktur und Erschließung ein.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie nun ein, Berlin-Pankow mit seiner Bandbreite von Metropolen- und Kiezflair bis zum ländlichen Dorf, mit seiner Historie, Architektur aus verschiedenen Epochen, aber eben auch seinem vielfältigen Angebot an Einzelhandel, Gastgebertum, Lifestyle, Natur, Wissenschaft, ... und nicht zu vergessen seiner Kultur zu entdecken.

Ob aus einem anderen Staat, einem anderen Bundesland, einem anderen Bezirk oder auch als Anwohner\*in: Herzlich willkommen in Berlin-Pankow!

*For more than 15 years, the Berlin-Pankow Tourist Association has been operating its own tourist information centre in the borough, the TIC (S. 5) – a visit is always worthwhile as a starting point – and for more than 25 years has been committed to the development of the tourist infrastructure and development with its members from various sectors.*

*With this brochure, we invite you to discover Berlin-Pankow with its wide range of attractions, from metropolitan and neighbourhood flair to a rural village, with its history, architecture from different eras, but also its diverse range of retail, hospitality, lifestyle, nature, science, ... not forgetting its culture.*

*Whether from another country, another German federal state, another Berlin borough or even as a resident: welcome to Berlin-Pankow!*

Im Namen des Tourismusverein Berlin-Pankow e.V. /  
On behalf of the Berlin-Pankow Tourist Association  
Sascha Hilliger



© Pressfoto

**Sascha Hilliger**  
Vorstandsvorsitzender /  
Chairman of the Board  
Tourismusverein  
Berlin-Pankow e.V.



## TIC - TOURIST INFORMATION CENTER

*tic - Tourist Information Centre*

**DE** Die zentrale Besucherinformation im Nordosten Berlins informiert über Sehens- und Erlebniszweites in den Stadtteilen Prenzlauer Berg, Pankow und Weißensee. In der täglich geöffneten Informationsstelle finden Besucher eine umfangreiche Info-Auslage über Angebote der Region und ein auskunftsfreudiges Team, das die Gäste mehrsprachig betreut. Hier bekommen Sie auch die Berlin WelcomeCard, den Museumspass, besondere Postkarten, interessante Berlin-Literatur, Souvenirs und Stadtpläne.

**EN** *Northeast Berlin's main visitor information center provides information about the sights and adventures in the districts of Prenzlauer Berg, Pankow and Weißensee. Every day of the week visitors will find extensive information about the area's offerings and a friendly, multilingual team at the information center. Here you can obtain the Berlin WelcomeCard, the Museum Pass Berlin, special postcards, interesting Berlin literature, souvenirs and maps of the city.*



© tic/ Friedel Kantaut



TREPPE VOR TIC

© tic/ Friedel Kantaut



TIC. COUNTER

© tic/ Friedel Kantaut

### TIC - TOURIST INFORMATION CENTER

**Adresse / Address:**  
Sudhaus in der KulturBrauerei  
Schönhäuser Allee 3, 10435 Berlin

**Öffnungszeiten /  
Opening hours:**  
täglich 11 - 19 Uhr  
daily 11 AM - 7 PM



[www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de)  
[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)

**tic**  
Kultur- & Tourismusmarketing  
Berlin-Pankow

Ein Projekt des:  
**tb**  
Tourismusverein  
Berlin-Pankow e.V.

In Kooperation mit

**visit** mit Berlin



## BERLIN WIRD WELTSTADT

### *Berlin becomes a metropolis*

**DE** Mit dem „Gesetz über die Bildung der neuen Stadtgemeinde Berlin“ am 1. Oktober 1920 erfolgte der Zusammenschluss des bisherigen Berliner Stadtgebietes mit sechs eigenständigen Städten, 59 Landgemeinden und 27 Gutsbezirken. Berlin war plötzlich von der Bevölkerung her neben London und New York weltweit zur drittgrößten Stadt geworden. Das Bevölkerungswachstum Berlins und seiner Vororte wurde seit Mitte des 19. Jahrhunderts vor al-

lem durch die Randwanderung der Berliner Industrie hervorgerufen. Zuvor war ein Netz von Eisenbahnlinien entstanden, um Güter und Arbeitskräfte dorthin transportieren zu können. Auf dem Gebiet des heutigen Bezirk Pankow betraf dies u.a. Weißensee und Wilhelmsruh. Durch die Neugliederung des bisherigen Stadtgebietes in sechs Verwaltungseinheiten wurde der Prenzlauer Berg zum vierten Bezirk. Die restlichen Gebiete bildeten zusammen 14 Stadtbezirke,

#### GLIEDERUNG DES BERLINER NORDOSTENS NACH 1920 STRUCTURE OF BERLIN'S NORTHEAST AFTER 1920

Gliederung des Berliner Nordostens nach 1920 mit eingemeindeten Landgemeinden und Gutsbezirken. Erst nach ausführlichen Debatten im Bezirksparlament gegen den Vorschlag „Prenzlauer Tor“ einigte man sich schließlich auf den Bezirksnamen „Prenzlauer Berg“.

*Structure of the northeast of Berlin after 1920 with incorporated rural communities and manor estates. It was only after extensive debates in the borough council assembly against the proposal “Prenzlauer Tor” that the borough name “Prenzlauer Berg” was adopted.*

© Maximilian Dörbbecker (CC BY-SA 3.0)



DANZIGER STRASSE ECKE SCHÖNHAUSER ALLEE UM 1910

© Archiv/Museum Pankow

darunter Weißensee (18.) und Pankow (19.). Die drei neugebildeten Bezirke im Nordosten vereinigten sehr unterschiedliche Wohn- und Arbeitsverhältnisse. Der entstandene soziale Raum eröffnete in den Jahren bis zur Zerschlagung der kommunalen Selbstverwaltung durch die Nationalsozialisten vielfältige Handlungsfelder. Sichtbarer Ausdruck der Entwicklung Berlins in dieser Zeit markieren bis heute vielfältige erhaltene Bauten der Sozial- und Infrastruktur, darunter die Erweiterung der U-Bahnlinie Richtung Pankow, der genossenschaftliche Wohnungsbau sowie Schul- und Industriebauten. Angesichts der stetig wachsenden Stadt – Pankow ist heute der bevölkerungsstärkste Bezirk in

Berlin – ergeben sich aktuell ähnlich viele neue Herausforderungen wie vor 100 Jahren.

Bernt Roder, Museum Pankow

**EN** With the “Law on the Formation of the New Municipality of Berlin” of 1 October 1920, the former Berlin urban area was merged with six independent towns, 59 rural districts and 27 manor estates. In terms of population, Berlin had suddenly become the third largest city in the world after London and New York.

The population growth of Berlin and its suburbs since the middle of the 19th century was mainly caused by the migration of Berlin industry to the outskirts. Prior to this, a network of railway lines had been built

to transport goods and labour to the city. In the area of today's borough of Pankow this included Weißensee and Wilhelmsruh. Prenzlauer Berg became the fourth borough when the former city area was reorganized into six administrative units. The remaining areas together formed 14 city boroughs, including Weißensee (18th) and Pankow (19th). The three newly formed boroughs in the north-east united widely differing living and working conditions. The resulting social sphere opened up a wide range of fields of action in the years leading up to the

Nazis' destruction of local self-administration. Visible expressions of Berlin's development during this period are the many preserved social and infrastructure buildings, including the extension of the underground line to Pankow, cooperative housing, schools and industrial buildings.

In view of the constantly growing city – Pankow is now the most populous borough in Berlin – there are as many new challenges as there were 100 years ago.

Bernt Roder, Museum Pankow

EBERSWALDER STRASSE ECKE SCHÖNHAUSER ALLEE UM 1920



AUSSTELLUNGSTIPP 

© Museum Pankow

#### „BÜRGERLICHES LEBEN UM 1900“ – STÄNDIGE AUSSTELLUNG

Eine besondere Attraktion des Museums Pankow befindet sich in der Heynstraße. Der dortige Salon und das Herrenzimmer bieten einen Eindruck bürgerlichen Lebens um 1900. Seit 45 Jahren steht die musealisierte Wohnung in der Heynstraße Besuchern offen. Dieses Jubiläum nimmt das Museum Pankow zum Anlass, die bisher gezeigten Ausstellungsstücke in einer aktuellen Sonderausstellung kritisch zu hinterfragen und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

#### “BOURGEOIS LIFE AROUND 1900” – PERMANENT EXHIBITION

A special attraction of the Pankow Museum is located in Heynstraße. The study and the lounge give an impression of bourgeois life around 1900. The museum's apartment in the Heynstraße has been open to visitors for 45 years. The Pankow Museum is taking this anniversary as an opportunity to question critically the exhibits in a special current exhibition and to discuss them with visitors.

Museumswohnung, Heynstraße 8, 13187 Berlin

#### Öffnungszeiten / Opening hours:

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr / an Feiertagen geschlossen  
Tuesday, Thursday, Saturday and Sunday from 10.00 AM to 6.00 PM / closed on public holidays

S2/S8 (S-Bhf. Pankow) und S1/S25/S85 (S-Bhf. Wollankstraße)  
U2 (U-Bhf. Pankow) und Bus M27 (Görschstraße)

## PRENZLAUER BERG: VOM SPATZ ZUM PARADIESVOGEL

### *Prenzlauer Berg: From sparrow to bird of paradise*

**DE** Prenzlauer Berg ist historisch betrachtet ein junges Stadtgebiet. Es ist heute Teil des Berliner Bezirks Pankow, der mit rund 410.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste in Berlin ist.

Der Name Pankow wurde bereits im Jahr 1230 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, und wie der auch zum Großbezirk gehörende Stadtteil Weißensee führt uns dieser Ortsname zurück ins Mittelalter. Noch heute sind die

Spuren fast dörflicher Strukturen anzutreffen. Später wandelte sich der Charakter von Pankow und Weißensee in ein eher bürgerliches Wohngebiet am Rande der preussischen Hauptstadt Berlin.

Das Gebiet des heutigen Stadtteils Prenzlauer Berg war hingegen über Jahrhunderte hinweg eine einfache Feldmark. Hier standen lange Zeit Mühlen und Kleinbauern siedelten hier.



© Archiv Bezirksmuseum Pankow

**EN** *From a historical viewpoint, Prenzlauer Berg is a relatively young section of the city. Today, the district is part of the Berlin borough of Pankow, which with around 410,000 inhabitants is the most populous in Berlin.*

*The name Pankow was mentioned for the first time in official documents as early as the year 1230 – and like the district of Weißensee, which also belongs to the borough, the name leads us back to the Middle Ages. Even*

*today, one can discern traces of the original village structure. Over time, the character of Pankow and Weißensee was to change into that of a middle-class residential area on the edge of the Prussian capital of Berlin.*

*The region which now makes up the district of Prenzlauer Berg, on the other hand, was a simple landmark for centuries (“Berg” is the German word for “mountain”). Mills stood here for a long time and smallholders settled here.*

BRAUEREI BÖTZOW



© Archiv Bezirksmuseum Pankow

KÖNIGSTADTBRAUEREI



© Museumsverband Pankow / Archiv



## BAUBOOM IN DER ERSTEN GRÜNDERZEIT

### *Building boom in the Wilhelminian era*

**DE** Die soziodemografische Wende erlebte das Gebiet im 19. Jahrhundert. Im Zuge der Industrialisierung und der daraus resultierenden Landflucht wurde Prenzlauer Berg zum Spekulationsgebiet der Bauwirtschaft. Die wenigen großen Landbesitzer verkauften Grundstücke an die aufstrebenden Berliner Baulöwen des 19. Jahrhunderts. Rasch

wurden die Grundstücke bebaut, man benötigte für die in Massen einströmende Landbevölkerung dringend Wohnraum.

Für die sich rasch formierende neue Arbeiterschaft mussten in kürzester Zeit Unterkünfte geschaffen werden. Neben den aus dem Boden schießenden Mietskasernen waren jetzt auch Infra-

strukturmaßnahmen notwendig geworden: Wasser- und Abwasserleitungen, Straßen und Gehwegbefestigungen, Gas- und später Elektroleitungen – all das wurde in relativ kurzer Zeit auf einem damals hohen Niveau eingerichtet. Inzwischen waren ganze Straßenzüge neu entstanden. Wo früher nur sporadische Bebauung zu sehen war, wuchs die Stadt empor.



HISTORISCHE POSTKARTE

DUNCKERSTRASSE



© Archiv Bezirksmuseum Pankow

**EN** The district experienced a socio-demographic turning point in the 19th century. In the course of industrialisation, and the resulting migration to the cities, the construction industry invested heavily in the area of Prenzlauer Berg. The few large landowners sold their property to aspiring 19th-century building tycoons. Plots of land were quickly covered with buildings – after all, with the masses of rural peasants flowing into the area, housing space was desperately needed. Accommodation had to be swiftly created for this

quickly forming labour force. In addition to the tenement blocks, which shot up like mushrooms from the ground, infrastructural measures were increasingly becoming necessary: water and sewage pipes, streets and footpaths, gas pipes and (later) electrical cables – all created in a relatively short time period and at a degree of sophistication which was quite high for the time. Entire streets of houses were built. Where earlier only the occasional building had stood, a city was gradually being created.

„DET ISS ZILLE SEIN MILLJÖH!  
„That's Zille's Milljöh!“



MUSEUMSWOHNUNG DUNCKERSTRASSE

© tic/ Friedel Kantaut

**DE** In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte man von einem Stadtteil sprechen, wenn der Name Prenzlauer Berg fiel. Die ehemalige Feldmark hatte sich in weniger als fünfzig Jahren in eine Wohn- und Industriezone verwandelt. In den Vorderhäusern der Mietkasernen

wohnten nun bessere Angestellte, in den Seiten- und Hinterhofbebauungen die Arbeiter der nahen Industriestätten.

Man benötigte nur wenige Schritte vom Bett zum Arbeitsplatz. Es ist die Geburtsstunde des Kleine-Leute-Milieus, das

der Berliner Maler und Dichter Zille so einmalig für die Nachwelt festhielt.

Das nach außen poetische Bild konnte jedoch nie darüber hinwegtäuschen, dass der Wohn- und Lebenskomfort der hier lebenden Menschen meist auf den untersten Stufen angesiedelt war. Noch in den Achtzigerjahren des 20. Jahrhunderts teilte sich über die Hälfte der Bewohner in Prenzlauer Berg eine Außen- bzw. Etagentoilette.

**EN** *During the second half of the 19th century, the name Prenzlauer Berg gradually came to stand for a city district. In less than 50 years, the former landmark had been transformed into a housing and industrial zone.*

*The buildings to the front of the tenement blocks generally housed white collar workers with higher salaries, while the side and rear courtyard build-*



STUCKELEMENT

© tic/ Friedel Kantaut

*ings housed workers from the nearby industrial compounds. After all, only a few steps were needed to go from one's bed to the workplace.*

#### DAUERAUSSTELLUNG PERMANENT EXHIBITION

**Zimmermeister Brunzel baut ein Mietshaus. Bauen und Wohnen im Prenzlauer Berg um 1900.**  
*Carpenter Brunzel constructs an apartment building. Building and Living in Prenzlauer Berg in the 19th century.*

**Museumswohnung / Museum Flat**  
Dunckerstraße 77  
Telefon 030 - 445 23 21  
[www.ausstellung-dunckerstrasse.de](http://www.ausstellung-dunckerstrasse.de)

**Öffnungszeiten / Opening hours:**  
täglich außer mittwochs 11.00 bis 16.30 Uhr  
*daily except Wednesdays 11.00 AM to 4.30 PM*



MÜHLEN AM PRENZLAUER BERG

© Archiv Bezirksmuseum Pankow

*It was in this time that the “ordinary Joes” were born – whom the Berlin-based painter and poet Heinrich Zille so poignantly depicted for posterity. What appeared as highly poetic from the outside, however, could not conceal the squalor in living standards and the lack of comfort of those forced to live here. Even well into the 1980s, over half of the residents of Prenzlauer Berg shared an outside or stairwell toilet.*



BIERKUTSCHER

© Archiv Bezirksmuseum Pankow

## SONDERAUSSTELLUNG AB HERBST 2020 / SPECIAL EXHIBITION FROM AUTUMN 2020

„Pioniere der modernen Sozialarbeit – Das Bezirksjugendamt Prenzlauer Berg in der Weimarer Republik“

“Pioneers of modern social work – The borough department for young people of Prenzlauer Berg in the Weimar Republic”

Mit Inkrafttreten des „Gesetzes über die Bildung der neuen Stadtgemeinde Berlin“ am 1. Oktober 1920 und den damit geschaffenen Grundlagen für die kommunale Selbstverwaltung waren die neuen Berliner Bezirke in der Lage, eigene politische Akzente zu setzen. Ein Beispiel dafür war die Jugend- und Wohlfahrtspolitik. Die Verarmung von Teilen der Bevölkerung infolge der Verheerungen des Krieges nach 1918 und der Wirtschaftskrise Anfang der 1920er Jahre traf in besonderem Maße Kriegswitwen und -waisen sowie Kinder und Jugendliche. Viele Jugendliche blieben ohne Ausbildung und Beschäftigung. Gleichzeitig eröffneten sich im Ergebnis der Revolution von 1918/19 mit Beginn der Weimarer Republik Spielräume, um Forderungen der Reformtradition in der deutschen Sozialpolitik praktischen Ausdruck zu verleihen. Das Bezirksjugendamt Prenzlauer Berg nahm unter Stadtrat Walter Friedländer eine besondere Stellung ein. Die Mitarbeitenden, darunter Fürsorgere, Ärzte, Psychologen und Verwaltungsangestellte wirkten mit ihrer Arbeit weit über die Bezirksgrenzen hinaus.

*With the coming into force of the “Law on the Formation of the New Municipality of Berlin” on 1 October 1920, and the foundations for local self-government that it created, the new boroughs of Berlin were in a position to emphasise their own political main points. One example of this was the young people and welfare policy. The*



SCHUHMACHERWERKSTATT

© Archiv Museum Pankow

*impoverishment of parts of the population resulting from the devastation of the war after 1918 and the economic crisis in the early 1920s hit war widows and orphans as well as children and young people particularly hard. Many young people were left without education and employment. At the same time, as a result of the revolution of 1918/19 at the beginning of the Weimar Republic, scope opened up to give practical expression to the demands of the reform tradition in German social policy. The Prenzlauer Berg borough young people welfare department took on a special position under the city councillor Walter Friedländer. Its staff, including welfare workers, doctors, psychologists and administrative staff, had an impact far beyond the borough's boundaries.*

## Museum Pankow

Prenzlauer Allee 227 / 228, 10405 Berlin  
Ausstellungshalle / Exhibition hall

## Öffnungszeiten / Opening hours:

Di – So 10 bis 18 Uhr, Tue to Sun 10 AM – 6 PM

ÖPNV / Public transport: U2 (U-Bahnhof Senefelderplatz), Tram M2 (Knaackstraße)

## GLÜCK IM UNGLÜCK: DEN WAHNSINN ÜBERDAUERT

*Luck in misfortune: Outliving the madness*

**DE** Der Zweite Weltkrieg hinterließ in Prenzlauer Berg erstaunlich wenig Zerstörungen. Knapp siebenzig Prozent der Gründerzeitgebäude waren nur leicht oder gar nicht beschädigt.

Bomben fielen dort, wo sich Teile der Kriegsindustrie befanden, sonst blieb das dicht bewohnte Gebiet von Flächenbombardements, wie sie beispielsweise im Bezirk Berlin-Mitte zum Schluss an der

Tagesordnung waren, verschont. Dennoch schien das Schicksal von Prenzlauer Berg besiegelt. Sein planmäßiger Abriss zugunsten von Plattenbausiedlungen war noch in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts eine ernsthaft diskutierte Vision. Es fehlte allein an Mitteln für den Großabriss. Die Infrastruktur verkam, über achtzig Prozent der Dächer waren undicht. Die jahrzehntelange Vernachlässi-



© tic/ Andreas Schmidt

gung ganzer Wohngebiete führte dazu, dass viele Menschen Prenzlauer Berg verließen. Jedoch wurde die Gegend ab Ende der Siebziger auch zum Anziehungspunkt für Künstler und Intellektuelle. Kreative Orte und unangepasste Lebensstile blühten inmitten einer Bausubstanz, die kurz vor dem Kollaps stand.

Nach Investitionen in den Siebziger rund um den Arnimplatz wurden schließlich, zur 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987, auch Mittel zur Restaurierung anderer Gründerzeitviertel durch den SED-Staat zur Verfügung gestellt. Besonders in der Husemannstraße am Kollwitzplatz

wurden die alten Gebäude „aufgehübscht“. Es sollte eine Art „Freilichtmuseum“ für die internationalen Besucher entstehen, und tatsächlich kann man dieses Projekt im Nachhinein als gelungen bezeichnen. Aber was nutzte ein Tropfen auf dem heißen Stein? Mit der „Wende“ im Jahr 1989 wendete sich auch das Schicksal für Prenzlauer Berg.

**EN** *The Second World War inflicted surprisingly little damage on Prenzlauer Berg. Over 70% of the Wilhelminian era buildings suffered either no, or only slight, damage.*

*Bombs were dropped where the war industry was located, thus the densely occupied area was spared the carpet bombing which hit the district of Berlin-Mitte, for instance, towards the end of the war. Yet for all intents and purposes, the fate of Prenzlauer Berg was sealed. Its planned demolition to make room for prefabricated housing develop-*



© tic/ Friedel Kantaut



HEUTIGER U-BAHNHOF EBERSWALDER STRASSE 1951

© Historische Sammlung Hotel Kastanienhof/ www.kastanienhof.berlin

ments was a vision still seriously discussed as late as the 1980s. The only thing that held East German politicians back was the fact that resources were too tight for large-scale demolition. The area degenerated into a slum and over 80 % of the district roofs were permeable. The neglect of entire residential areas over the decades led to an exodus of many people from Prenzlauer Berg. By the end of the 1970s, however, the district had become a centre of attraction for artists and intellectuals. Creative venues and alternative lifestyles blossomed in the midst of old structures standing shortly before their collapse. Following investment during the

1970s in the area surrounding Arnimplatz, and in honour of the 750th anniversary of Berlin in 1987, the SED state finally made funds available for the restoration of other Wilhelminian living areas. Many old buildings were refurbished, particularly on the Husemannstraße, leading from Kollwitzplatz. The plan was to create a kind of “open-air museum” for international visitors to Berlin, and with the benefit of hindsight, one can certainly judge this project a success. But it was a drop in the ocean. With German reunification in 1989, the hinge of fate turned for Prenzlauer Berg.



© Immanuelkirchgemeinde Berlin

## WER WAR IMMANUEL KIRCH? 125 KIRCHENGESCHICHTE IN PRENZLAUER BERG WHO WAS IMMANUEL KIRCH? 125 YEARS OF CHURCH HISTORY IN PRENZLAUER BERG

**Sonderausstellung vom 21.02. - 13.09.2020**  
Special exhibition from 21 Feb - 13 Sept 2020

Schon aus der Ferne ist der Kirchturm der Immanuelkirche als stadtbildprägendes Gebäude weithin sichtbar. Durch die original erhaltene Ausstattung im Innern vermittelt das Gebäude heute noch den ursprünglichen Raumeindruck und zählt zu einem besonderen sakralen Baudenkmal aus der Gründerzeit. Die Geschichte der Immanuelgemeinde ist eng mit dem städtischen Umfeld und seiner Entwicklung, dem kulturellen Leben im Wins- und Kollwitzkiez verbunden und spiegelt die historischen Ereignisse und Zäsuren der letzten 125 Jahre. Das Museum Pankow nimmt das Jubiläum seines unmittelbaren Nachbarn und stadtbildprägenden Kirchenbaues an der Prenzlauer Allee zum Anlass, in der Ausstellung die Brüche und Kontinuitäten bis heute zu erzählen.

*Even from a distance, the steeple of the Immanuel Church is visible from afar as a building that shapes the cityscape. Due to the interior fittings preserved in their original state, the building still conveys the*

*original impression of space and is a particularly sacred monument from the Wilhelmine period. The history of the Immanuel congregation is closely connected with the urban environment and its development, the cultural life in the Wins- and Kollwitzkiez and reflects the historical events and caesuras of the last 125 years. The Museum Pankow takes the anniversary of its immediate neighbour and cityscape-forming church building in Prenzlauer Allee as an opportunity to let the exhibition tell the story of the breaks and continuities up to the present day.*

### Museum Pankow

Prenzlauer Allee 227 / 228, 10405 Berlin  
Haupthaus, 1. OG im Raum 108  
Main building, 1. floor, room 108

### Öffnungszeiten / Opening hours:

Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, feiertags geschlossen  
Tue to Sun 10 AM – 6 PM, closed on holidays

ÖPNV / Public transport: U2 (U-Bahnhof Senefelderplatz), Tram M2 (Knaackstraße)

## VOM KREATIVEN „ABENTEUERSPIELPLATZ“ ZUR BÜRGERLICHEN BOHEME DES 21. JAHRHUNDERTS

*From "adventure playground" to middle-class bohemia in the 21st century*

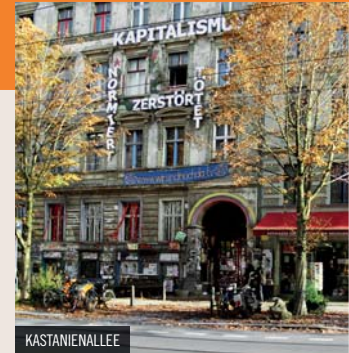
**DE** Die Jahre unmittelbar nach dem Mauerfall waren vor allem in Prenzlauer Berg abenteuerliche Zeiten. Viele der noch immer verlassenen Wohnungen und Häuser wurden von jungen Menschen aus allen Teilen Deutschlands und Europas entdeckt. Man richtete sich ein: mit oder ohne Mietvertrag. Die Zeiten waren, zumindest

verwaltungstechnisch gesehen, unübersichtlich. Genau das traf auch auf die Eigentumsverhältnisse zu. Die rechtmäßigen Eigentümer vieler Gründerzeithäuser waren nicht mehr zu ermitteln. Krieg und Vertreibung, Enteignungen in der DDR-Zeit und natürlich ungeklärte Erbschaftsansprüche führten dazu, dass über Jahre hinweg

ganze Häuserblocks weder saniert noch verkauft werden konnten. Besonders junge Menschen zog es nun in die romantisch anmutenden Viertel rund um den Kollwitzplatz, Helmholtzplatz und die Gegend um den U-Bahnhof Eberswalder Straße.

Es war eine aufregende Zeit, in der eine neue Berliner Jugendkultur entstand, deren Wurzeln eindeutig in „Prenzlberg“, wie man ihn in Berlin inzwischen nannte, zu verorten sind. Kleine Geschäfte entstanden, Bars und Restaurants – noch auf einem sehr improvisierten Niveau, doch liebenswert und typisch für die Aufbruchsstimmung dieser Jahre.

In der zweiten Hälfte der Neunziger hatte Prenzlauer Berg einen Kultstatus erreicht, der über die Grenzen Deutschlands hinaus Beachtung fand. Besonders die Lifestyle-Industrie schickte ihre Trendscouts los, um die sich



© tic/ Friedel Kantaut



© tic/ Friedel Kantaut

neu formierenden Kunst- und Gastronomieszene in Prenzlauer Berg zu erkunden. „Der Prenzlberg“ war plötzlich „hip“ – er prangte nun auf den Frontcovern nationaler und internationaler Magazine. Kein Wunder, denn aus den einstmaligen abenteuerlichen Anfängen der Jugendkulturen waren inzwischen erwachsene Kommerzstrukturen geworden, die sich aber vielerorts den Charme der frühen Jahre bewahrt hatten. Vor allem ließ die sich immer weiter ausdehnende Party- und Musikszene mit ihrem Geflecht aus Bars und Szene-Locations den Mythos Prenzlauer Berg weiter glänzen.

**EN** *The years directly after the fall of the Berlin Wall were adventurous times, especially in Prenzlauer Berg. Many of the flats and houses in the area were abandoned, and were quickly discovered by young people from all over Germany and Europe. One simply set up house – with or without a lease. In terms of local administration, times were confusing, to say the least. And confusing would be a benign word to describe the ownership structures. The legal owners of many of the*

*Wilhelminian era buildings could no longer be established. War and expulsion, dispossessions during the GDR period and naturally also unsettled inheritance claims led to a situation in which entire blocks of houses were neither renovated nor sold for years on end.*

*In particular, young people were attracted to the romantically dilapidated quarter around Kollwitzplatz, Helmholtzplatz and the area surrounding the Eberswalder Straße metro station.*



PRENZLAUER BERG IM WANDEL

© tic/ Friedel Kantaut

*It was an exciting period of time in which a new Berlin youth culture was coming to the fore – the roots of which were finely intertwined with “Prenzlberg”, as the area came to be known in Berlin. Small stores sprang up, as well as bars and restaurants – still on a highly improvisational level, but amiable and typical for the new spirit of optimism. By the second half of the 1990s, Prenzlauer Berg had achieved a cult status which extended far be-*

*yond German borders. The lifestyle industry, in particular, sent trend scouts to the area to investigate the budding art and gastronomy scenes. “Prenzlberg” was suddenly hip – it was featured on the front covers of national and international magazines.*

*It was mainly the fast-spreading party and music scene with its network of bars and trendy locations that continued to lend glamour to the legend of Prenzlauer Berg.*



ODERBERGER STRASSE

## DIE BERLINER „MARKE“ PRENZLAUER BERG

### *Prenzlauer Berg – the Berlin “brand”*



PLATEAU AM WASSERTURM

© visitBerlin, Foto: Dagmar Schwelle

**DE** Heute ist Prenzlauer Berg eine Berliner „Gesellschaftsmarke“. Ein quirliger Stadtteil mit etwa 170.000 Einwohnern.

Prenzlauer Berg übt bis heute eine große emotionale Strahlkraft aus. Für viele Menschen stellt er eine Lebensform dar, eine Art zu leben, wie sie nur dort vorstellbar ist. Man kann inzwischen von einer recht homogenen Atmosphäre Prenzlauer Bergs sprechen, die sich jedoch



KREUZUNG EBERSWALDER STRASSE

© visitBerlin, Foto: Dagmar Schwelle

in sehr verschiedenartigen Lebensstilen äußert. Bemerkenswert viele Familien mit Kindern haben hier Quartier bezogen und formen das Geflecht aus Kultur, Gastronomie und Stil mit. Mittlerweile fällt außerdem eine Prägung auf, für die in der überregionalen Wochenzeitung „Die Zeit“ der Begriff ‚Bionade-Biedermeier‘ aufgebracht wurde.

Eine gewisse Gediegenheit hat sich in so manchem aufwendig sanierten Quartier durchgesetzt. Zugleich zeigt sich auf den zweiten Blick immer, dass hier mehr zum Kiezleben gehört als Klischees eines typischen Prenzlauer Berger Lebensstils.

**EN** Today, Prenzlauer Berg has become a Berlin name brand. It's a lively district with around 170,000 residents.

*It has come to the point that one really can talk about a relatively homogenous atmosphere in Prenzlauer Berg, despite the fact that there are so many different lifestyles to be found here. It is a remarkable number of families with children that have taken up quarters here and are mutually weaving the fabric of culture, gastronomy and style.*

*The national weekly newspaper “Die Zeit” has even coined a term for it: “Bionade-Biedermeier” that combines the name of a*



STREETLIFE





KOLLWITZMARKT

© visitBerlin, Foto: Dagmar Schwelle

*trendy, alternative non-alcoholic beverage with an era of emerging middle-class family values in central Europe. A certain amount solidity has crept into some of the expen-*

*sively restored areas. At the same time, a second glance reveals that there is more to the "hood" than the worn-out clichés about Prenzlauer Berg's typical lifestyle.*



IM MAUERPARK

© tic/ Andreas Schmidt



AUSSTELLUNG GEGENWÜRFE

© tic/ Sara Fieschi

**GEGENWÜRFE. DER PRENZLAUER BERG VOR, WÄHREND UND NACH DEM MAUERFALL  
GEGENWÜRFE. PRENZLAUER BERG BEFORE, DURING AND AFTER THE FALL OF THE BERLIN WALL**

Der Transformations- und Wiedervereinigungsprozess lässt sich an keinem anderen Ort in Deutschland so exemplarisch darstellen wie anhand des Berliner Stadtteils Prenzlauer Berg. Hier entstand seit den 1970er Jahren eine facettenreiche Gegenkultur. In Prenzlauer Berg agierten namhafte Protagonisten und wichtige Gruppen der DDR-Opposition und entwickelten ihre alternativen Ideen. Hier lagen zentrale Orte der Friedlichen Revolution des Jahres 1989.

*It would be difficult to find a better place than Berlin's borough of Prenzlauer Berg to exemplify the process of transformation resulting from Germany's reunification. Since the 1970's, the borough has*

*been something of a refuge for a multifaceted counterculture. Renowned protagonists and important GDR opposition groups developed their alternative ideas and stood against the dominating regime. Although most of the text at the exhibition is in German, the photographs alone give a sense of how drastically and fast this now trendy area changed.*

**Museum Pankow**

Prenzlauer Allee 227 / 228, 10405 Berlin  
1. OG in den Räumen 106 - 107  
1. floor, rooms 106 - 107

**Öffnungszeiten / Opening hours:**

Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, freitags geschlossen  
Tue to Sun 10 AM - 6 PM, closed on holidays

**ÖPNV / Public transport:** U2 (U-Bahnhof Senefelderplatz), Tram M2 (Knaackstraße)

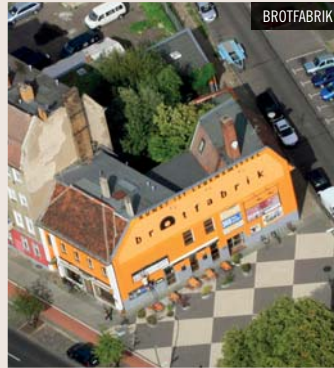
## WEISSENSEE - NAHERHOLUNG, KÜNSTLERGEGEND UND HISTORISCHE SCHATZKISTE

*Weissensee - Local recreation, artists district and historical treasure chest*



STRANDBAD WEISSENSEE

© tic/ Friedel Kantaut



BROTFABRIK

© tic/ Friedel Kantaut



FREILICHTBÜHNE

© tic/ Friedel Kantaut

**DE** Die Stadtteile Weißensee und Pankow, nach letzterem ist der gesamte Bezirk benannt, besitzen historische Dimensionen, die weit vor die Zeit der Industrialisierung zurückreichen. Beide Orte sind aus spätmittelalterlichen Siedlungen hervorgegangen und wurden Mitte des 13. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt.

Im 19. Jahrhundert gehörte der **Weißer See** mit Schloss und Vergnügungspark am Ufer zu den

beliebtesten Ausflugszielen der Berliner. Kaum eine Spur dieser Geschichte ist geblieben. Heute lädt der Spazierweg am Ufer zum ruhigen Flanieren ein, das ganzjährig geöffnete **Strandbad** lockt mit saisonalen Highlights, und gegenüber am traditionsreichen Milchhäuschen lässt sich der Seeblick genießen.

Auch die Spuren der großen Filmgeschichte Weißensees liegen versteckt. Dem ersten Standort

der deutschen Filmindustrie, wo Stummfilmklassiker wie „Das Cabinet des Dr. Caligari“ entstanden, setzten vor allem das Kulturzentrum „**Brotfabrik**“ mit Kino, Galerie und Theaterbühne und das „**Theater im Delphi**“ (S. 46), ein ehemaliges Stummfilmkino, am Caligariplatz ein Denkmal. Hinter einer unscheinbaren Fassade bietet sich hier eine kleine Zeitreise in die 20er Jahre. Als Club „Moka Efti“ ist der frühere Kinosaal Partykulisen in der Serie „**Babylon Berlin**“.

**EN** *The districts of Weißensee and Pankow (after which the entire borough is named) possess historical dimensions stretching far back to the time before industrialisation. Both neighbourhoods emerged from late medieval settlements and were mentioned for the first time in official documents towards the middle of the 13th century.*

*During the 19th century, the „**Weißer See**“ (“White Lake”), with its palace and amusement park*

on the waterside, were one of the most popular day trips for Berlin residents. Yet barely a trace of this rich history remains.

Today, the banks of the lake invite one to take a quiet stroll, while the lido offers seasonal highlights. The traditional milk house, just opposite, offers a charming view of the lake and the park. Even the traces of a once bustling film industry in Weissensee are now well hidden.



„SWINGING SILVESTER“ IM THEATER IM DELPHI

© Peter Gesierich

The **„Brofabrik“** cultural center with cinema, gallery and theatre stage and the **„Theater im Delphi“** (page 46), a nearby former silent film cinema at **Caligariplatz** set a


memorial to the original home of the German film industry, where classic silent films such as **„Das Cabinet des Dr. Caligari“** were produced. Behind an inconspicuous




MOTORWERK

© Pressebild Motorwerk Berlin

facade you will find a short journey back in time to the 20s. As Club **„Moka Efti“** the former cinema hall is the party backdrop in the TV series **„Babylon Berlin“**.



EVENTLOCATION   ATELIERS   COWORKING



Produktion und Präsentation der Ideen von morgen.

motorwerk.de




## FRISCHEMARKT

## ANTONPLATZ

**vor dem Kino Toni  
in Weißensee**  
**Jeden Di & Fr  
von 9-18 Uhr**

**Lunchmarkt:  
Do von 10-16 Uhr**




## WEISSESEE

### Weißensee



PRIMO-LEVI-GYMNASIUM / KREUZPFUHL

© tic/ Friedel Kantaut

**DE** Heute wird Weißensee als gediegenes Wohngebiet, aufstrebendes Galerienviertel und Hort zahlreicher Künstlerateliers geschätzt, die nicht zuletzt wegen der berühmten **Kunsthochschule Weißensee** hier angesiedelt sind.

Neben den prominenten Weißenseer Attraktionen wie dem See, dem **Jüdischen Friedhof Weißensee** oder der Kunsthochschule, bieten viele neue charmante Kiezzgewerbe, einzigartige Event-Locations, Sport- und Erholungs-

möglichkeiten zahlreiche Gründe dieses Stadtgebiet zu erkunden. Die heutige Veranstaltungsstätte „**Motorwerk Berlin**“ an der Industriebahn ist ein Baudenkmal aus dem Jahr 1921. Am Blankenburger Pflasterweg lockt das **Golf Resort Berlin Pankow** zum Abschlag mit Blick auf den Fernsehturm. Und dienstags und freitags kann man es den Weißenseern gleichtun und das **Marktreiben auf dem Antonplatz** genießen.

**EN** Today, Weißensee is treasured as a quiet residential area and upcoming gallery district with numerous artists' studios that have sprung up over the years – not least because of the famous **Weißensee Art Academy**.

Along with the prominent Weißensee attractions such as the swimming pond or the **Weißensee Jewish Cemetery**, there are plenty of charming new neighborhood shops and artisans, unique loca-



BETHANIENKIRCHE, MIRBACHPLATZ

© tic/ Friedel Kantaut

tions for events, sporting venues and opportunities for recreation that offer numerous reasons for exploring this part of the city. Today's event venue „**Motorwerk Berlin**“ is an industrial heritage site dating back to 1921. The **Golf**

**Resort Berlin-Pankow** attracts visitors to tee off with a view of the television tower. And on Tuesdays and Fridays you can do the same as the people of Weißensee and enjoy the hustle and bustle of the market on Antonplatz.

#### TIPP



© Aber hallo, Weißensee! GmbH

#### ABER HALLO, WEISSESEE!

Der Stadtplan für Entdecker stellt tolle Weißenseer Projekte, feine Läden und interessante Menschen im Stadtteil vor.

The City Map for Explorers presents wonderful projects, fine shops and interesting residents of Weißensee.

[www.aber-hallo-weissensee.de](http://www.aber-hallo-weissensee.de)



## PANKOW – EINE KLEINE ZEITREISE

### *Pankow – a journey through time*

**DE** Vom **U-Bahnhof Pankow** aus gibt es vor allem Zeitgeschichte des letzten Jahrhunderts und preußische Geschichte zu erkunden, auch wenn einige Straßenzüge wie die **Florastraße** inzwischen Trends des Berliner Metropolenlebens spiegeln. Das **Rathaus Pankow** erweist sich als eine kleine Fundgrube für die Ästhetik und Bauweise des späten Kaiserreichs. Mit dem **Bürgerpark** und dem **Schlosspark** um das **Schloss Schönhausen** haben zwei der schönsten historischen Parkan-

lagen Berlins hier ihren Ort. Direkt am Schlosspark liegt der **Majakowskiring**, wo in den Fünfzigerjahren Walter Ulbricht und zahlreiche andere DDR-Mächtige ihr Zuhause hatten. Etwas weiter entfernt steht in der **Schönholzer Heide** das imposante Ehrenmal für die Gefallenen Soldaten der Roten Armee. Pankow ist insgesamt ein grüner Stadtteil mit einer sehenswerten Bebauung und einer regen Kunstszene, die es beispielsweise im **Forum Amalienpark**, in der **Gale-**



RATHAUS PANKOW

© tic/ Friedel Kantaut

**rie-A** oder der **Galerie Pankow** zu entdecken gibt.

**EN** *The Pankow subway station is a great jumping off point for exploring the history of the previous century and Prussia, even if some of the streets – for instance, **Florastraße** – might better reflect the trendier aspects of life in Berlin. The **Pankow town hall** is a treasure trove for the aesthetics and construction methods of the late Prussian empire. **Bürgerpark** and **Schlosspark** surrounding **Schönhausen Palace** are two of the most beautiful and historical parks in Berlin. Bordering directly on the **Schlosspark**, you will find the **Majakowskiring**, where in the 1950s,*



BÜRGERPARKTOR

© tic/ Friedel Kantaut

*Walter Ulbricht and numerous other top GDR politicians lived. Somewhat further away in the **Schönholzer Heide** is the monumental memorial for the fallen soldiers of the Red Army. In general, Pankow is a very green district with old houses and a lively art scene. Good places to discover artistic influences are **Forum Amalienpark** and **Galerie Pankow**.*



SCHLOSS UND GARTEN SCHÖNHAUSEN



SOWJETISCHES EHRENMAL

© fotolia/ Rolf G. WackenbergKantaut

## PANKOW – EIN ORT DER KUNST UND NATUR

*Pankow – a place of art and nature*

**DE** Die traditionsreiche künstlerische Prägung der Gegend macht sich auch im öffentlichen Raum eindrücklich bemerkbar. Entlang der Spazierwege durch den Bürgerpark Pankow gibt es zahlreiche Skulpturen anzuschauen, und in kleinen Grünflächen der umliegenden Straßen fallen immer wieder bemerkenswerte Wer-

ke bekannter Bildhauer auf. Wer die Pankower Gegend weiter nord-östlich erkundet, glaubt angesichts der weiten Naturflächen kaum, sich noch im Berliner Stadtgebiet zu befinden. Hier lässt sich Erholung pur erleben, und mit Ausflugszielen wie dem **historischen Krankenhausareal Berlin-Buch** oder dem denkmal-



VIERTELMONDTRÄGERIN / PANKOWER ANGER

© tic/ Andreas Schmidt

geschützten **Bürgerpark Pankow** locken interessante Ziele insbesondere zu Radausflügen.

Der an der Blankenfelder Chaussee gelegene **Botanische Volkspark Blankenfelde** bietet auf 34 Hektar denkmalgeschützte Bau- und Gartenkunst, einschließlich dreier neu rekonstruierter Schaugewächshäuser. Er ist Teil des Naturparks Barnim, dessen Fläche sich weit ins Brandenburger Umland ausdehnt.

**EN** *The venerable artistic tradition of the area is also apparent in public spaces. Along the promenades of Bürgerpark Pankow, numerous sculptures can be viewed, and in the small green areas of the surrounding streets, one can often find notable works by well-known sculptors. Thanks to vast expanses of natural scenery, those exploring further afield in Pankow's northeast will hardly believe they are still within the Berlin city limits.*



ALTE PFARRKIRCHE PANKOW

© tic/ Stefanie Gronau



## ABOUT BERLIN

Explore the future through history

Get the FREE story app now  
[visitBerlin.de/en/about-berlin-app](http://visitBerlin.de/en/about-berlin-app)

visit mit Berlin



AN DER PANKE

© tic/ Alicia Beltran

This is an area that is perfect for rest and relaxation. Popular destinations such as the **historic hospital complex in Berlin-Buch** or the heritage-protected **Bürgerpark Pankow** offer particular-

ly remarkable points of interest when explored by bicycle. The **Botanische Volkspark Blankenfelde** (Botanical Park Blankenfelde), located in Blankenfelder Chaussee offers 34 hectare of protected architectural and gardening, including three newly reconstructed greenhouses. The park is a part of the Barnim Nature Reserve, an area that stretches well into the Brandenburg region.



**Gastronomie & Event .** Täglich geöffnet 10-22 Uhr  
Reservierungen für Familienfeiern & Firmenevents: 030-48 47 88 50



**I M B Ü R G E R P A R K P A N K O W**  
www.rosengarten-pankow.de



WERKSTATTSAUSSTELLUNG IN DER MUSEUMSWOHNUNG

© Museum Pankow

**„DIE HEYNS – ES STEHEN FRAGEN IM RAUM“ – WERKSTATTSAUSSTELLUNG BIS 19. APRIL 2020**  
Studierende und ihre Dozentin vom Zentrum für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin haben sich in den vergangenen Monaten mit der Wirkungsmacht der musealen Präsentation und deren Bedeutung mit forschendem und nachfragendem Blick auseinandergesetzt.

Die Werkstattausstellung „Die Heyns – Es stehen Fragen im Raum“ soll dazu beitragen, die bisherige museale Praxis an diesem Ort zu reflektieren. Als Besucher\*innen sind Sie eingeladen, sich mit den aufgeworfenen Fragen zu beschäftigen, diese zu kommentieren und weitere Fragestellungen zu entwickeln.

**“THE HEYNS – QUESTIONS HAVE BEEN RAISED” – WORKSHOP EXHIBITION UNTIL 19 APRIL 2020**  
In recent months, students and their lecturer from the Centre for Anti-Semitism Research at the Technical University of Berlin have been examining the power of museum presentation and its significance from a researching and inquiring perspective.

The workshop exhibition “The Heyns – questions have been raised” is intended to encourage visitors to reflect on the practice used at the museum at this location to date. As visitors you are invited to deal with the questions raised, to comment on them and to develop further questions.

Mehr Informationen auf S. 7 / more information on page 7

## SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

### Schönhausen Palace



KÖNIGIN ELISABETH CHRISTINE

© SPSG/ Wolfgang Pfauder

**DE** Schloss und Park Schönhausen im Norden Berlins gewähren wie nur wenige andere Orte einen faszinierenden Blick in die wechselvolle deutsche Geschichte. Als Landhaus bedeutender Adelsfamilien wie von Familie Dohna errichtet, wurde es ab 1740 zum Sommerschloss der preußischen Königin Elisabeth Christine ausgebaut. Die Gemahlin Friedrichs II. prägte fast fünfzig Sommer lang Gestalt und Leben des Schlosses. In der Zeit des Nationalsozia-



HAUPTTREPPE

© SPSG/ Leo Seidel

lismus wurde Schönhausen als zentrales Depot für die sogenannte „Entartete Kunst“ genutzt. Die von den Nationalsozialisten beschlagnahmte Kunst wurde von hier devisenbringend ins Ausland verkauft. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzte die neu gegründete DDR das Schloss ab 1949 als Sitz ihres ersten und einzigen Präsidenten und rückte es damit wieder in den Fokus der deutschen Geschichte. 1964 zum Staatsgästehaus umgestaltet, beherbergte es bis 1990 Per-

sönlichkeiten der Weltpolitik. Auch in der Zeit der politischen Wende blieb es im Blickpunkt: einige der »Zwei plus Vier Gespräche« zur Vorbereitung der Deutschen Wiedervereinigung fanden im benachbarten Konferenzgebäude statt. Heute vermitteln original ausgestattete Räume einen Eindruck von all diesen Zeitschichten. Ein Spaziergang um das Schloss lässt die Besucher einen exquisiten, modern angelegten Garten der 1950er Jahre erleben.



AMT SZIMMER VON WILHELM PIECK

© SPSG/ Hans Christian Krass

**EN** *The Schönhausen Palace and Park in the north of Berlin offers a fascinating look into the eventful German history, a perspective only few other places can offer. Built as a country manor for important royalty such as the Dohna family, it was expanded to become the summer palace of the Prussian Queen Elisabeth Christine starting in 1740. The wife of Frederick II set the style for the palace for almost fifty summers. During the National Socialism period, Schönhausen was used as a central depot for the so-called "De-*





SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

© SPSSG / Leo Seidel



SCHLOSS SCHÖNHAUSEN, ZEDERNGALERIE

© SPSSG/ Wolfgang Pfauder

generate Art". The art confiscated by the National Socialists was sold from here to foreign countries in exchange. After the World War II, the newly formed GDR began using the palace as the residence for its first and only president starting in 1949 and therefore returned it to the focus of Germany history. In 1964, it was restored as the guesthouse for state visitors, housing, until 1990, prominent politicians from around the globe.

It also remained in the center of attention during the period following the fall of the Berlin Wall; some of the "two plus four talks" for the preparation of German reunification were held in the neighboring conference center. Today, the rooms have been furnished with features from all of these epochs. A stroll around the palace offers visitors an exquisite, modern garden laid out in the 1950s.

### SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

#### Adresse / Address:

Schloss und Garten Schönhausen  
Schönhausen Palace and Garden  
Tschairowskistraße 1  
13156 Berlin

#### Preise / Prices:

6 Euro / ermäßigt 5 Euro pro Person  
6 euros / reduced 5 euros per person.

Weitere Informationen unter: / Learn more:  
[www.spssg.de](http://www.spssg.de)

#### Öffnungszeiten / Opening hours:

April bis Oktober: Di bis So, 10 bis 17.30 Uhr  
Di bis Fr: Besichtigung nur mit Führung  
Sa, So und feiertags: museale Öffnung,  
Montags geschlossen  
April to October: Tues to Sun, 10 AM to 5.30 PM  
Tues to Fri: Guided tours only  
Sat, Sun and holidays: individual tours,  
Mondays closed  
November bis März: Sa, So und feiertags,  
10 bis 16 Uhr, Besichtigung nur mit Führung  
November to March - Sat, Sun and holidays,  
10 AM to 4 PM, Guided tours only

## BAUTEN DER MODERNE

### *The Constructions of Modernity*



SOHO HOUSE MOLLSTRASSE

© tic/ Friedel Kantaut

**DE** Nordöstlich des **S-Bahnhofs Prenzlauer Allee** liegt die **Wohnstadt Carl Legien**, die 2008 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen wurde, denn die Architekten Bruno Taut und Franz Hillinger legten mit ihrer neuen innerstädtischen Bauweise der Siedlung 1925 ein

wegweisendes Konzept vor. Als Kontrapunkt zu den gründerzeitlichen Mietskasernen im Umfeld kommen die Reformbauten besonders intensiv zu Geltung. Auch das im Jahr 1928 erbaute ehemalige **Kreditkaufhaus Jonnass (heute Soho-Haus)** von den Architekten Georg Bauer



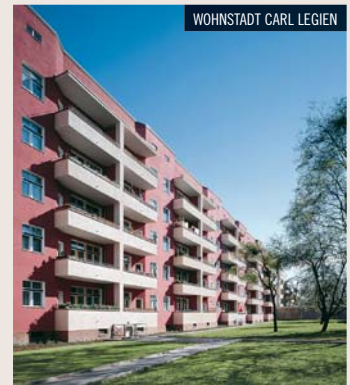
WELTKULTURERBE-SIEDLUNG

© tic/ Friedel Kantaut

und Siegfried Friedländer am Prenzlauer Tor steht für den Gestaltungsstil der Moderne im Pankower Stadtbild.

**EN** North-east of the **Prenzlauer Allee** commuter train station is the **Carl Legien housing estate**, which was added to the **UNESCO World Heritage List** in 2008. Its architects, **Bruno Taut** and **Franz Hillinger**, created a **ground-breaking concept** in 1925 with their construction plans for **innercity housing**. The reform housing complex was particularly effective as a counterpoint to the **Wilhelminian era tenements** of **Prenzlauer Berg**.

The former **Kreditkaufhaus Jonnass (now the Soho House)**, built in 1928 by the architects **Georg Bauer** and **Siegfried Friedländer** at the **Prenzlauer Tor**, also stands for the design style of modernism in the **Pankow** cityscape.



WOHNSTADT CARL LEGIEN

© tic/ Friedel Kantaut

## INDUSTRIEKULTUR

### Industrial culture

**DE** Die Areale ehemaliger **Brauereien** prägen das Stadtbild Pankows, aber auch der ehemalige **Zentralvieh- und Schlachthof** oder die ehemaligen **Bergmann-Borsig-Werke** in Wilhelmsruh sind faszinierende Projekte der Pankower Industriegeschichte. Nicht nur die historische Bausubstanz ist eine Besichtigung wert, sondern auch die unterschiedlichen heutigen Nutzungskonzepte und Sanierungsmaßnahmen lohnen sich zu erkunden.

**EN** *The sites of former breweries are an important part of Pankow's image. But the former*

#### TIPP

Die interaktive Karte vom Berliner Zentrum für Industriekultur ist ein hervorragender Begleiter für Spaziergänge durch das Brauereiquartier. [www.karte.industriekultur.berlin](http://www.karte.industriekultur.berlin)

*The interactive map of the Berlin Center for Industrial Heritage is an excellent companion for walks through the brewery district.* [www.karte.industriekultur.berlin](http://www.karte.industriekultur.berlin)

*Central Stockyard and Slaughterhouse or the former Bergmann-Borsig plant in Wilhelmsruh are also fascinating projects of Pankow's industrial history. Not only are the historical buildings themselves worth a visit, but the various current concepts for usage and restoration are also well worth exploring.*



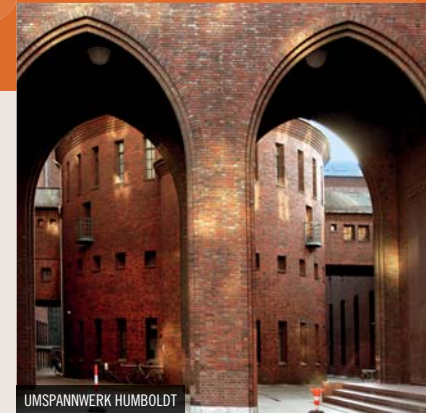
KÖNIGSTADT BRAUEREI

© tic/ Friedel Kantaut



PFEFFERBERG / TCHOBAN FOUNDATION

© tic/ Friedel Kantaut



UMSPANNWERK HUMBOLDT

© Friedel Kantaut



SCHANKHALLE PFEFFERBERG

© Mirko Meinert



KELLER KULTURBRAUEREI

© tic/ Christiana Miori

## BRAUEREIQUARTIER PRENZLAUER BERG – NEUES LEBEN IN ALTEN GEMÄUERN

### THE PRENZLAUER BERG BREWING DISTRICT – NEW LIFE IN OLD WALLS



BRAUGASTHAUS PFEFFERBERG

© VIA/ Markus Braumann

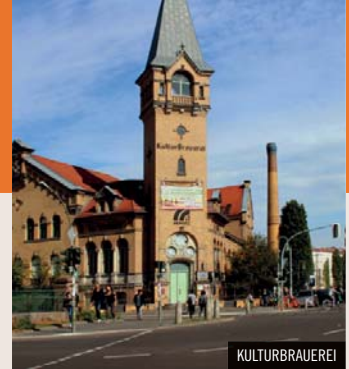
**DE** In Prenzlauer Berg gab es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mehr als ein Dutzend Brauereien. Die für den Kellerbau günstige Hanglage beförderte ihren Bau.

Den Start der industriellen Bierproduktion machte 1841 der bayerische Braumeister Joseph Pfeffer. Nach ihm wurde das Areal an der Schönhauser Allee später **Pfefferberg** genannt. Produktion, Konsumption im eigenen Biergarten

und Unterhaltung wurden miteinander verbunden. Heute ist hier ein Kulturstandort, verknüpft mit Dienstleistungs- und Bildungsangeboten. Neuerdings wird hier das vor Ort gebraute Craft-Bier „Pfefferbräu“ serviert.

Die Brauerei von Julius Böttzow an der Prenzlauer Allee eröffnete 1884. Mit ihrem Biergarten, der fast 5.000 Gästen Platz und ein großes Unterhaltungsprogramm in Festsälen bot, avancierte die **Böttzow-Brauerei** zur größten Privat-Brauerei Norddeutschlands. Aktuell laufen aufwendige Sanierungsarbeiten auf dem 27.000 Quadratmeter großen Areal.

Zu den ältesten Brauereien im Quartier zählt die ab 1850 erbaute **Königstadt Brauerei**. Nach dem Mauerfall siedelten sich Künstler und Medienunternehmen an und gründeten 1995 eine Genossenschaft, die den Gewerbehof behutsam saniert und bewirtschaftet.



KULTURBRAUEREI

© tic/ Gwenn Chirliss

Am U-Bahnhof Eberswalder Straße liegt die ehemalige Schultheiss-Brauerei, in der von 1842 bis 1967 Lagerbier gebraut wurde. Heute schätzt man sie als Kulturbrauerei. Ihr widmen wir auf Seite 36 ein eigenes Kapitel.

Das historische **Wasserturmareal** (ab 1856) oder das 1902 erbaute historische **Stadtbad Oderberger**, ergänzen das industriegeschichtliche Fundament der Gegend.

#### TIPPS

Zum früheren Zentralvieh- und Schlachthof-Areal gibt es eine interessante Online-Tour auf: [www.schlachthof-berlin.de](http://www.schlachthof-berlin.de)

Rund um die Uhr kann man sich mit einem Guide für Smartphones auf eine Zeitreise über das Gelände der Kulturbrauerei begeben. Mehr auf: [www.kulturbrauerei.de/gelaende/guide](http://www.kulturbrauerei.de/gelaende/guide)

BÖTTZOW-BRAUEREI UM 1900





MUSIKBRAUEREI

© tic/ Friedel Kantaut



„KIEZSALON“ IN DER MUSIKBRAUEREI

© Roland Owsnitzi

**EN** In the second half of the 19th century, there were more than a dozen breweries in Prenzlauer Berg. The slopes of the district were favorable for building cellars and thus breweries.

The Bavarian brewer Joseph Pfeffer initiated industrial beer production in Schönhauser Allee in 1841. The area now known as **Pfefferberg** was named after him. Production, consumption

and entertainment were connected with one another. Nowadays, this venue is a cultural location combining services and opportunities for learning. Recently, the location's amenities have also been complemented by the craft beer "Pfefferbräu".

Julius Bötzow's brewery in Prenzlauer Allee opened in 1884. With its beer garden able to host 5,000 guests and ballrooms that offered grand entertainment, the **Bötzow-Brauerei** became the largest private brewery in northern Germany. Currently, there is extensive restoration work being performed on the 27,000 square meter area.

One of the oldest breweries in the district is the **Königstadt**

**Brauerei**, which was built starting in 1850. After the fall of the Wall, artists and media companies settled here and in 1995 founded a coop that has conscientiously restored and managed the industrial park.

The former Schultheiss brewery is located at the Eberswalder Straße underground station. Here, lager was brewed from 1842 till 1967. Today, it is renowned as the **KulturBrauerei**. We have dedicated an entire chapter on **page 36** to this institution.

The historic **water tower area** (from 1856) or the historic public bath **Stadtbad Oderberger**, built in 1902, complete the industrial-historical foundation of the area.

## TIPS



An interesting online tour (in German) of the Central Stockyard and Slaughterhouse can be found at: [www.schlachthof-berlin.de](http://www.schlachthof-berlin.de)

Time travel through the KulturBrauerei can be arranged around the clock with a free smart-phone guide. More information: [www.kulturbrauerei.de/gelaende/guide](http://www.kulturbrauerei.de/gelaende/guide)

**Route der Industriekultur Berlin**

Die Metropole **neu** entdecken

[www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)  
[www.karte.industriekultur.berlin](http://www.karte.industriekultur.berlin)

## JÜDISCHES LEBEN IN PRENZLAUER BERG, WEISSENSEE UND PANKOW

*Jewish life in Prenzlauer Berg, Weißensee and Pankow*

**DE** Jüdisches Leben in Berlin hat eine Tradition, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Die Vertreibung und Vernichtung europäischer Juden im Nationalsozialismus zerstörte eine blühende jüdische Kultur der Stadt. Zahlreiche Orte im Bezirk Pankow bezeugen, wie bedeutend Berlin als Zentrum modernen Judentums war.

Zu den wichtigsten Stätten jüdischen Lebens gehört **Deutschlands größte Synagoge in der Prenzlauer Berger Rykestraße 53**. Eingeweiht im Jahr 1904, ist sie weitestgehend im Originalzustand erhalten, denn durch ihre Hinterhoflage überstand sie das Novemberpogrom 1938 relativ unbeschadet. 2007 wurde eine

aufwendige Sanierung abgeschlossen. Eine Ausstellung im nahe gelegenen **Bezirksmuseum in der Prenzlauer Allee 227** erzählt die Geschichte der Schule, die sich bis zur Zwangsschließung durch die Nazis im Vorderhaus des neoromanischen Gebäudeensembles befand.

Auf dem ebenfalls nicht weit entfernten jüdischen **Friedhof an der Schönhauser Allee** sind Grabstätten von bekannten Persönlichkeiten wie Max Liebermann oder Leopold Ullstein zu finden.

Etwas versteckt im Hofinnern der **Schönhauser Allee 162** findet man heute den **Erinnerungsort Auerbach'sches Waisenhaus**, einer 1887 vom Pädagogen Baruch Auerbach geschaffenen Einrichtung. An die im Nationalsozialismus von hier deportierten jüdischen Mädchen und Jungen erinnert heute ein Werk der Künstlerin Susanne Ahner.



ARKADENGANG/ JÜDISCHER FRIEDHOF WEISSENSEE

© tic/ Elisa Sanna

Eine der am häufigsten frequentierten Stätten ist der **jüdische Friedhof in der Herbert-Baum-Straße** in Weißensee, der 1880 eingeweiht wurde. Man findet auf zahlreichen Grabsteinen berühmte Namen, die eindrucksvoll demonstrieren, wie sehr die Berliner jüdische Gemeinde im gesellschaftlichen Leben Berlins verankert war.

In Pankow findet man in der **Berliner Straße 120–121** direkt an der **Endstation der U2** das 1912 erbaute **Jüdische Waisenhaus**, in dem bis zur Schließung 1940 mehr als 100 Kinder lebten und lernten. Den Betsaal des Hauses stiftete der Besitzer



JÜDISCHE KULTURTAGE/ SYNAGOGUE RYKESTRASSE

© tic/ Friedel Kantaut



SYNAGOGE RYKESTRASSE

© GRACO



GARBÁTY ZIGARETTENFABRIK

© tic/ Friedel Kantaut

der neben dem Waisenhaus gelegenen berühmten Zigarettenfabrik, der jüdische Industrielle Josef Garbáty.

Inzwischen hat jüdisches Leben in der Stadt einen neuen Aufschwung erfahren. Es existieren jüdische Kindergärten, Grund- und Oberschulen wie die Beth-Zion Grundschule der Ronald S. Lauder Foundation im Vorderhaus der Rykestraße 53. Viele junge israelische Juden entscheiden sich für ein Leben in Berlin und geben dem Metropolenleben wichtige Impulse, was sich auf das Köstlichste in einigen Prenzlauer Berger Gastronomieangeboten niederschlägt.

**EN** Jewish life in Berlin has a long tradition which stretches well back to the 13th century. The expulsion and annihilation of European Jews under the National Socialists destroyed a flourishing Jewish culture in the city. Numerous locations in the borough

of Pankow bear testimony to how important Berlin, as the centre of modern Jewry, was.

Among the most important historical sites of Jewish life is **Germany's largest synagogue on Rykestraße 53**, Prenzlauer

Berg. Inaugurated in 1904, it still stands predominantly in its original condition, for due to its location in a courtyard, it was spared the destruction of the 1938 November Pogrom.

An exhibition in the nearby **district museum at Prenzlauer Allee 227** tells the story of the school that had been located in the street-side building of the Neo-Romanesque building complex until it was closed by the Nazis.

The nearby **Jewish cemetery in Schönhauser Allee** hosts the resting places of such personalities as Max Liebermann or Leopold Ullstein.

Somewhat hidden in the courtyard of **Schönhauser Allee 162** is a **memorial to Auerbach'sches Waisenhaus (Auerbach's Orphanage)**, a home set up here in 1887 by the teacher Baruch Auerbach. >>>

#### BUCHTIPP

##### Jüdisches in Pankow

Drei Rundgänge zu 62 Stationen in den heutigen drei Stadtteilen Pankow, Prenzlauer Berg und Weisensee führen zu sichtbaren und verborgenen jüdischen Orten im Berliner Nordosten.

ISBN: 978-3-942271-90-5  
www.hentrichhentrich.de



#### BOOK RECOMMENDATION

##### Jewish Traces in Pankow

Three walking tours to 62 stations through today's three districts Pankow, Prenzlauer Berg and Weisensee lead to visible and hidden Jewish sites in North-eastern Berlin.

ISBN: 978-3-942271-91-2  
www.hentrichhentrich.de



## JÜDISCHES LEBEN IN PRENZLAUER BERG, WEISSENSEE UND PANKOW

### *Jewish life in Prenzlauer Berg, Weißensee and Pankow*

**EN** *One of the most frequently visited locations in Weissensee is the Jewish cemetery in Herbert-Baum-Straße, which was inaugurated in 1880. Here, one can find famous names on numerous gravestones, impressively demonstrating the extent to which the Jewish community was*

*anchored in Berlin's social life. In Pankow at Berliner Straße 120–121, directly at the terminal stop of the U2, one finds the Jewish orphanage, built in 1912. Until it was closed in 1940, more than 100 children lived and went to school here. The prayer room of the orphanage was donated by*



JÜDISCHER FRIEDHOF WEISSENSEE

© tic/ Andreas Schmidt

*the Jewish industrialist Josef Garbáty, the owner of the famous cigarette factory located next door to the orphanage.*



JÜDISCHES WAISENHAUS PANKOW

© tic/ Friedel Kantaut

*In the meanwhile, Jewish life in the city has experienced a new revival. There are Jewish kindergartens, primary and secondary schools such as the Beth-Zion Primary School of the Ronald S.*

*Lauder Foundation at Rykestraße 53. Many young Israeli Jews decide to live in Berlin and give important impulses to metropolitan life, which is expressed most deliciously in some of Prenzlauer Berger's gastronomic offerings.*



SYNAGOGUE RYKESTRASSE

© tic/ Friedel Kantaut

### TIPP

#### Jüdische Geschichte(n) in Prenzlauer Berg / Jewish Stories in Prenzlauer Berg

Die Audioapp erzählt, verteilt auf 19 Hörstationen rund um den Kollwitzplatz in Prenzlauer Berg, die Geschichte(n) mehrerer jüdischer Bewohner des Kiezes in den 1920er und 1930er Jahren.



At 19 listening stations around Kollwitzplatz in Prenzlauer Berg, the audio app tells the stories of numerous Jewish residents of the neighborhood in the 1920s and 1930s. [www.hipobil.net](http://www.hipobil.net)



## OPPOSITIONSGESCHICHTE UND MAUERFALL

### History of opposition and fall of the wall



GETHSEMANEKIRCHE MIT OPPOSITIONELLEN 1989

© Wendland/ekpn

**DE** Dreißig Jahre nach Mauerfall kann man sich in Pankow in vielerlei Hinsicht auf zeithistorische Spurensuche begeben. Das Museum in der KulturBrauerei, das Museum Pankow im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian-Haffner und Schloss Schönhausen bieten eine Aufbereitung in den jeweiligen Ausstellungen.

Der Berliner Mauerweg führt nördlich der Bernauer Straße entlang von mehreren Ortsteilen des Bezirks. Auf der Strecke liegt der Grenzübergang Bornholmer

Straße. Er war der erste, der am 9. November 1989 geöffnet wurde. Zehntausende DDR-Bürger überquerten in der Nacht auf der Bösebrücke die Staats- und Systemgrenze zu West-Berlin.

Nordöstlich vom Helmholtzplatz thront an der Stargarder Straße, einer geschäftigen Kiezmeile, die Gethsemanekirche. Sie war vor dem Mauerfall einer der wichtigsten Orte der Ostberliner Oppositionsbewegung.



MAUERWEG IM MAUERPARK

© tiz/Alma Centralis



BÖSEBRÜCKE / BORNHOLMER STRASSE

© tic/ Stefanie Gronau

**EN** Thirty years after the fall of the Berlin Wall, Pankow can be explored in many different ways in search of historical traces. The Museum in the KulturBrauerei, the Museum Pankow in the Sebastian-Haffner Culture and Education Centre and Schloss Schönhausen offer respective exhibitions.

The Berlin Wall Trail leads north of Bernauer Straße along several quarters of the district. The border crossing at Bornholmer Straße is the first that fell to the pressure of

the masses on 9 November 1989. In that night, tens of thousands of GDR citizens crossed over the Bösebrücke to West Berlin, the bridge marking the frontier between the two states and systems.

Northeast of Helmholtzplatz on Stargarder Straße, the bustling heart of a neighbourhood, Gethsemane Church soars majestically above the street. Before the fall of the Wall, this church was one of the most important gathering places for the East Berlin opposition movement.

## MUSEUM IN DER KULTURBRAUEREI

### Museum in der Kulturbrauerei

**DE** Die Datsche als privater Rückzugsort, Urlaub im „kleinen Westen“ Ungarn, die selbstgenähte Mode als Ausdruck von Individualität im Kollektiv: Die Dauer Ausstellung „Alltag in der DDR“ der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland zeigt, wie das SED-Regime das Leben der Ostdeutschen prägte und wie diese auf die andauernde staatliche Bevormundung sowie auf die Mängel der sozialistischen Planwirtschaft reagierten: Mit Kreativität, Eigensinn, aber auch Pragmatismus und der Flucht ins private Idyll. Die Ausstellung dokumentiert aber auch, wie das

SED-Regime mit jenen umging, die nicht bereit waren sich mit den Grenzen und Zwängen der Diktatur zu arrangieren. Über 800 Originalobjekte und Dokumente sowie zahlreiche dokumentarische Film- und Tonaufnahmen zeigen die Kluft zwischen Anspruch und Lebenswirklichkeit in der DDR. Im Museum in der Kulturbrauerei sind zudem wechselnde Ausstellungen zur Zeitgeschichte zu sehen und es findet ein abwechslungsreiches Veranstaltungs- und Ferienprogramm statt.

**EN** *The dacha as a private retreat, vacation in the "little West" of Hungary, homemade fashion as an expression of individuality within the collective: The exhibition "Everyday Life in Communist East Germany" from the Foundation Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland shows how the communist party SED impacted on the life of East Germans and how the citizens reacted to*



DAUER AUSSTELLUNG

© Pressebild HdG/ Petras

*the permanent state interference as well as the shortages resulting from the socialist planned economy – with creativity and obstinacy, but also pragmatism and withdrawal into a private idyll. The exhibition also documents the manner in which the SED dealt with those who were not willing to accept the restrictions and constraints of the dictatorship. More than 800 original objects and documents, numerous documentary film and audio recordings reveal the chasm between the claims and the reality of life in the GDR.*

*In the Museum in der Kulturbrauerei there are also temporary exhibitions about contemporary history and a diverse program of events.*

### MUSEUM

#### Adresse / Address:

Knaackstr. 97, 10435 Berlin  
Telefon 030 - 46 77 77 9-11  
E-Mail [berlin@hdg.de](mailto:berlin@hdg.de)

Öffentliche Begleitungen und mehr Informationen unter [www.hdg.de/berlin/](http://www.hdg.de/berlin/) / *Public tours and more information is available at [www.hdg.de/berlin/](http://www.hdg.de/berlin/).*

#### Öffnungszeiten / Opening hours:

Dienstag bis Freitag von 9 - 18 Uhr  
Sa, So + feiertags von 10 - 18 Uhr  
Tuesday to Friday from 9 AM to 6 PM  
Sat, Sun + public holidays from 10 AM to 6 PM

#### EINTRITT FREI / ADMISSION FREE



#### Neue Fotoausstellung/ Special exhibition

bis 23. August 2020:

„Deutschland wird eins. Der Abbau der innerdeutschen Grenze“

[www.hdg.de/museum-in-der-kulturbrauerei/](http://www.hdg.de/museum-in-der-kulturbrauerei/)



DAUER AUSSTELLUNG

© Pressebild HdG/ Petras



© Stiftung Haus der Geschichte / Bernd-Horst Seifzik

### DEUTSCHLAND WIRD EINS. DER ABBAU DER INNERDEUTSCHEN GRENZE

In einer Fotoausstellung präsentiert das Museum in der Kulturbrauerei bis 23. August 2020 Bilder von sechs Fotografen, die im Herbst 1989 kurz nach dem Mauerfall beschließen, den Zustand der innerdeutschen Grenze zu dokumentieren. Von der Ostsee, über Berlin bis zum Dreiländereck in Bayern entstehen beeindruckende Aufnahmen. Mit ihren jeweiligen Blickwinkeln fangen sie bis Mai 1990 Bilder von der Grenzanlage ein, wie sie zuvor von östlicher Seite nicht existieren. Ergänzt werden die Bilder durch Luftaufnahmen vom Grünen Band.

### GERMANY IS UNITED. THE DISMANTLING OF THE INNER-GERMAN BORDER

*In a photo exhibition in the Kulturbrauerei until 23 August 2020, the museum presents pictures by six photographers who decided in autumn 1989, shortly after the fall of the Berlin Wall, to document the state of the inner-German border. Impressive photographs have been taken, ranging from the Baltic Sea, via Berlin to the border triangle in Bavaria. With their respective perspectives, the photographers captured images of the border fortifications up to May 1990 in a way never shown before from the eastern side. The pictures are supplemented by aerial photographs of the Green Belt.*

Museum in der Kulturbrauerei, Knaackstraße 97, 10435 Berlin, [www.hdg.de/berlin](http://www.hdg.de/berlin)

Öffnungszeiten ab 21.4.2020 / Opening Hours from 21 April 2020:

Dienstag bis Freitag 9 - 18 Uhr / Tuesday to Friday from 9 AM to 6 PM

Samstags, sonntags + feiertags 10 - 18 Uhr / Saturdays, Sundays + public holidays 10 AM to 6 PM

Eintritt frei / Admission free

ÖPNV / Public transport: U-Bhf Eberswalder Straße U2, Tram M1, M10, 12



[berliner-sparkasse.de/gut](http://berliner-sparkasse.de/gut)

# Gut für Berlin.

Seit fast 200 Jahren ist die Berliner Sparkasse ein Stück Berlin und mit den Menschen dieser Stadt verbunden. Und wir nehmen unsere Verantwortung für Berlin wahr: mit der Stiftung der Berliner Sparkasse, mit unserem Engagement in den Kiezen, als einer der größten Ausbilder und Arbeitgeber sowie als verlässlicher Partner für den regionalen Mittelstand.

 Berliner  
Sparkasse

## DIE KULTURBRAUEREI – KULTURELLER PULS DER ZEIT

### *The KulturBrauerei – on the cultural pulse*

**DE** Nicht einmal 100 Meter vom **U-Bahnhof Eberswalder Straße** entfernt liegen die Eingänge zum Areal der **KulturBrauerei**, wo auch das „**Tourist Information Center**“, **tic**, seinen Sitz hat. Der Name dieser Gründerzeitbrauerei ist Programm: Seit dem Wandel zum Kulturzentrum 1990 findet man hier täglich Veranstaltungen, die ein breites Spektrum an Kultur und Entertainment abdecken: Clubs, Live-Musik von Klassik bis Rock, Filme, Tanz und Theater. Von Januar bis No-

vember ergänzt der **Street Food Markt** jeden Sonntag das Programm mit Schlemmereien. Die Stadttouren von **Berlin on Bike** starten hier, und seit 2013 ist außerdem die **Ausstellung „Alltag in der DDR“** in der KulturBrauerei zu sehen. Das riesige Gebäudeensemble ist selbst einen Rundgang wert. Im **tic** werden Führungen angeboten, die dem Besucher die Nutzungsgeschichte und das Ausmaß einer gelungenen Sanierung und Zweckneuzuführung vor Augen führen.



STREETFOOD AUF ACHSE

© tic/ Friedel Kautau

**EN** *Less than 100 metres from the **Eberswalder Straße subway station** are the entrances to the **KulturBrauerei**, where the **tic Tourist Information Centre** is also located. The name of this brewery from the **Wilhelminian era** could be translated as “program”: since its transformation to a cultural centre in 1990 there have been daily cultural events covering a broad spectrum of culture and entertainment: clubs, live music from classical to rock, films, dance and theatre. Every Sunday from January to November the **Street Food Mar-***

*ket complements the program with “fast feasting”. The city tours by **Berlin on Bike** begin here and since 2013 the exhibition “**Alltag in der DDR**” (Everyday Life in the GDR) has been on display in the KulturBrauerei.*



KULTURBRAUEREI

© tic/ Gwenn Chirlias



KESSELHAUS

© Pressebild Kesselhaus



MASCHINENHAUSPARTY

© Consense – Presse / Michael Felsch

## BERLIN ON BIKE – FAHRRADTOUREN UND VERLEIH

*Berlin on Bike – Bike tours and rentals*

**DE** Die vielen Radfahrer in Pankow, Prenzlauer Berg und in Mitte sind unübersehbar. Was liegt da für Besucher näher, als die Hauptstadt ebenfalls mit dem Velo zu erkunden. Berlin on Bike bietet täglich geführte Radtouren auf Deutsch, Englisch und Niederländisch: Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, auf dem Mauerstreifen oder ganz abseits der üblichen Pfade. Oder Sie mieten sich einfach so ein Fahrrad und machen sich selbst auf den Weg.



MAUERTOUR

© Pressebild Berlin on Bike

**EN** You can't help but notice the number of bicyclists in Pankow, Prenzlauer Berg and Mitte. What could be better for visitors than to get to know the city from the saddle of a bike? Berlin on Bike offers daily bicycle tours in German, English and Dutch – to the most important sights, along the Wall or completely off the beaten paths. Or simply rent a bike yourself and choose your own route.

### BERLIN ON BIKE

In der KulturBrauerei, Eingang Knaackstr. 97, 7 Tage die Woche, von 8 bis 20 Uhr geöffnet (13.03. bis 15.11.2020), Tourprogramm und Anmeldung unter [www.berlinonbike.de](http://www.berlinonbike.de)

KulturBrauerei, Knaackstraße 97, open 7 days per week, from 8 AM to 8 PM (13 March to 15 November 2020), tour program and registration at [www.berlinonbike.de](http://www.berlinonbike.de)

☎ +49 (0) 30 - 43 73 99 99



 Berlin on Bike



KREUZUNG EBERSWALDER STRASSE

© tic/ Friedel Kantaut



PARK AM PLANETARIUM

© tic/ Andreas Schmidt



MARKT AUF DEM KOLLWITZPLATZ

© tic/ Friedel Kantaut

## SPAZIERGÄNGE

*Walks in the neighbourhood*

**DE** Als guter Startpunkt für die eigene Erkundungsreise durch Prenzlauer Berg gilt der **U-Bahnhof Eberswalder Straße**, ein typischer Berliner Hochbahnhof – das heißt: Er steht auf stählernen „Stelzen“ über der Erde und ist somit kein Untergrundbahnhof im wörtlichen Sinne. Hier steigt man aus und ist mittendrin.

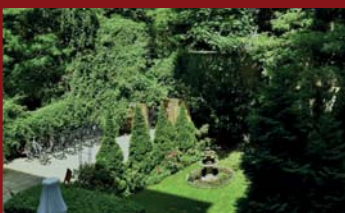
**EN** A good starting point for a personal exploration of Prenzlauer Berg is the **metro station Eberswalder Straße**, which as a typical Berlin elevated rail is constructed on steel “stilts” above the ground and is thus not an underground station in the traditional sense. On exiting the station, one is right in the thick of things.

INFOS ZU STADTFÜHRUNGEN  
INFORMATION ON GUIDED TOURS



[WWW.TIC-BERLIN.DE](http://WWW.TIC-BERLIN.DE)

[WWW.PANKOW-WEISSENSEE-PRENZLAUERBERG.BERLIN](http://WWW.PANKOW-WEISSENSEE-PRENZLAUERBERG.BERLIN)



*Myer's*



*Hotel*

BERLIN

Metzer Straße 26  
10405 Berlin  
Prenzlauer Berg  
Tel.: +49 (0)30 - 440 140

[www.myershotel.de](http://www.myershotel.de)



## KOLLWITZPLATZ – SCHLEMMEN, SCHAUEN, GENIESSEN

*Kollwitzplatz – a feast for the eyes and the palate*



© visit Berlin, Foto: Dagmar Schwelle

**DE** Von der **Sredzki**straße aus, zu erreichen über einen der Ausgänge der KulturBrauerei, gelangen Sie bald zum **Kollwitzplatz**. Hier ist die „Kaffee-und-Kuchen-Gute-Stube“ von Prenzlauer Berg. Der erste **Wasserturm** Berlins ist nur einen Steinwurf entfernt – ein Wahrzeichen der Gegend und gleichzeitig eine Art „Kompassnadel“ zur weiteren Erkundung des Areals.

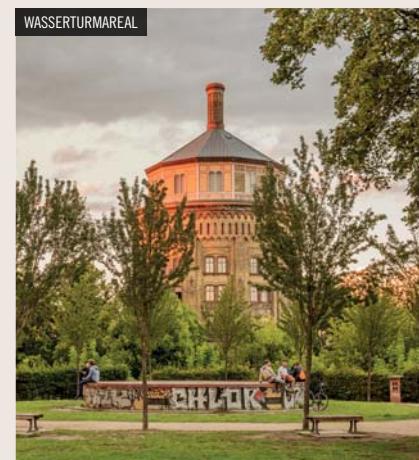
**EN** From **Sredzki**straße, which borders one of the exits of the KulturBrauerei, you will quickly arrive at **Kollwitzplatz**. This is the place in Prenzlauer Berg for coffee, cake and the fine art of relaxation. Berlin's first **water tower** is just a stone's throw away – the area's landmark, and, at the same time, a kind of compass needle for further exploration of the neighbourhood.



© visit Berlin, Foto: Dagmar Schwelle



© tic/ Andreas Schmidt



© visit Berlin, Foto: Dagmar Schwelle

## HELMHOLTZPLATZ – FLANIEREN, STÖBERN, ENTDECKEN

### *Helmholtzplatz – Stroll, Rummage, Discover*

**DE** Das Pendant zum Kollwitzplatz ist der auf der anderen Seite der **Danziger Straße** gelegene **Helmholtzplatz**. Am besten beginnt man mit einem Spaziergang durch die **Lychener Straße**. Auch hier öffnet sich ein Mikrokosmos an Bars, Restaurants und kleinen Läden, wo man das Nicht-Alltägliche findet. Rund um den Helmholtzplatz wird es schick und teils auch richtig nobel, doch um die nächste Ecke wartet wieder Skurriles oder Trashiges auf den Flaneur. Die **Stargarder Straße** hat sich zum Paradies für First-Class-Second-

Hand-Liebhaber entwickelt, in der man etliche Läden mit angesagter Vintage-Mode findet. Hier wie überall in dieser inspirierenden Gegend gilt: Eintauchen ins Zeitgefühl des Besonderen. Bummeln, den Tag (oder die Nacht) genießen und die Atmosphäre eines einzigartigen Stadtteils kennenlernen.

**EN** *The Kollwitzplatz's counterpart can be found on the opposite side of the **Danziger Straße – Helmholtzplatz**. The best way to approach this square is via **Lychener Straße**, where you will also find a*



GRÜNLANLAGE HELMHOLTZPLATZ

© Finni Liening

*microcosm of bars, restaurants and tiny shops – offering everything but the run of the mill. Chic, and sometimes even quite elegant, establishments surround Helmholtzplatz, but just around the corner it is possible to find boutiques ranging from whimsical to trash-retro. **Stargarder Straße** has developed into a first-class location*

*for second-hand fans. You will find a wealth of vintage fashion. Here, as everywhere in the area, the rule of thumb is to simply immerse yourself in the highly unique atmosphere. Drift about, enjoy the day (or the night) and you will automatically gain a solid impression of this extraordinary district.*

RAUMERSTRASSE



© Finni Liening

KIEZSHOP



© tic/ Friedel Kantaut

STARGARDER STRASSE



© tic/ Friedel Kantaut



## KASTANIENALLEE

### Kastanienallee

**DE** Der Weg durch die **Kastanienallee** führt direkt nach Berlin-Mitte. Doch sollte man diese für Prenzlauer Berg typische Straße und ihre Seitenstraßen – **Oderberger Straße** und **Schwedter Straße** – genießen: Kreative Modeläden, Cafés, Restaurants und die vielen kleinen Impressionen dieser Gegend machen rasch klar, dass man sich auf einem besonderen Terrain bewegt.

**EN** *The way through the **Kastanienallee** leads directly to Berlin-Mitte. But you should enjoy this typical Prenzlauer Berg street and its side streets – **Oderberger Straße** and **Schwedter Straße**: Creative fashion shops, cafés, restaurants and the many little impressions of this area quickly make it clear that this is a special terrain.*

BIERGARTEN PRATER



© tic/ Friedel Kantaut



© tic/ Friedel Kantaut

### KASTANIENALLEE NACHBARSCHAFT / NEIGHBOURHOOD

1826 wurde die Kastanienallee von Wilhelm Griebenow angelegt. Berlins ältester Biergarten, der 1852 eröffnete Prater, ist hier immer noch zu finden. Zu Zeiten der DDR blieb die Gegend weitgehend unbeachtet. Ein rasanter Wandel begann, als die ersten Häuser saniert wurden.

Die gründerzeitlichen Mietkasernen entlang der Straße und ihre faszinierende Hinterhofwelt sind längst zu Spekulationsobjekten der Immobilienwirtschaft geworden. Heute gilt die Gegend als Treffpunkt für hippe Berliner und internationale Szenetouristen, was ihr den Spitznamen „Castingallee“ einbrachte.

*Kastanienallee was laid out by Wilhelm Griebenow in 1826. Here you can find Berlin's oldest beer garden, the 'Prater', which was opened in 1853. In the time of the GDR, the area remained largely unnoticed.*

*The Gründerzeit buildings along the street, with their fascinating world of rear courtyards, have long been an object of great interest for the real estate market. Today the area is known as a meeting point for trendy Berliners and international scene seekers; which is why it has earned the nickname 'Castingallee'.*

ODERBERGER STRASSE



© visit Berlin, Foto: Dagmar Schwellie

KINO IN DER KASTANIENALLEE



© tic/ Gwenn Chalias



KASTANIENALLEE

© tic/ Friedel Kantaut

## SCHWIMMEN IM BAUDENKMAL

### Swimming in a monument

**DE** Die ehemalige V. Berliner Volksbade- und Reinigungsanstalt in der Oderberger Straße, geplant vom damaligen Stadtbaurat Ludwig Hoffmann und 1902 eröffnet, war seit 1986 geschlossen. Seit 2016 ist die Schwimmhalle in dem aufwendig sanierten Bau-

denkmal wieder für Badegäste geöffnet. Da der „Bade-Saal“ auch gern für vielerlei Veranstaltungen genutzt wird, informiert man sich über die Öffnungszeiten am besten online. Jeden Dienstag um 17 Uhr kann man bei kostenlosen Führungen



STADTBAD ODERBERGER ALS EVENT LOCATION

© Hotel Oderberger/ Martin Nicholas Kunz

das gesamte denkmalgerechte neue Nutzungskonzept mit Spa, Hotel, Restaurant, einer Bar und Seminarräumen kennenlernen.

*Free tours of the entire building are offered every Tuesday at 5 PM. The facilities include a spa, hotel, restaurant and bar as well as seminar rooms.*

**EN** *The former V. Berliner Volksbade- und Reinigungsanstalt (Berlin Swim and Bathing Facility) in Oderberger Straße, designed by Ludwig Hoffmann and opened in 1902, was closed after 1986.*

*Since 2016 the pool, after extensive restorations, has been reopened for swimmers. Because the “bathing hall” is also used for all kinds of events, it is best to check the opening hours online.*

#### STADTBAD ODERBERGER

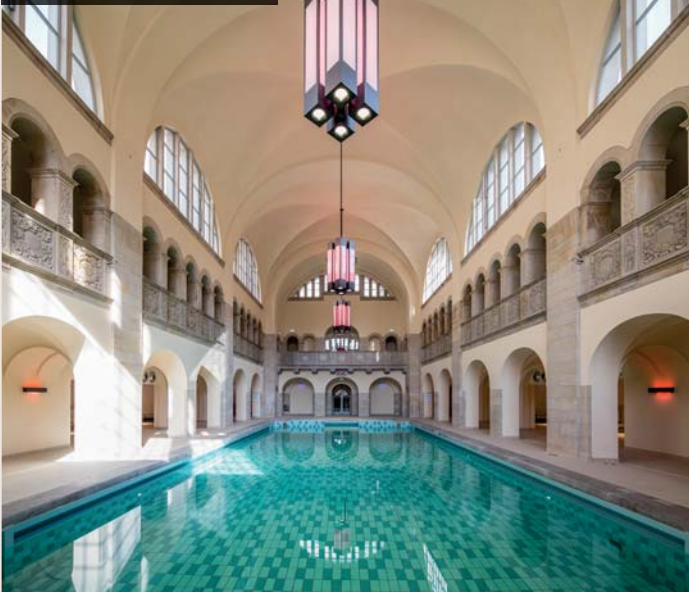
**Adresse / Address:**  
Stadtbad Oderberger  
Oderberger Str. 57, 10435 Berlin

Hotline Schwimmhalle / *Swimming Pool:*  
(030) 780 089 7676

Wechselnde Öffnungszeiten  
*Opening hours are subject to availability*

Weitere Informationen / *More information:*  
[www.hotel-oderberger.berlin/bad](http://www.hotel-oderberger.berlin/bad)

STADTBAD ODERBERGER ALS SCHWIMMHALLE



## ZEISS-GROSSPLANETARIUM

### Zeiss-Großplanetarium

**DE** Fliegen Sie mitten in Prenzlauer Berg live durch den Welt- raum und erkunden Sie die Ge- heimnisse des Universums!

Europas modernstes Wissen- schaftstheater erwartet seine Besucher mit faszinierenden 360-Grad-Fulldome-Programmen aus der Welt der Astronomie, Wissenschaft und Kultur. Vorträge, Hörspiele und Musik stehen ebenfalls auf dem Programm.

Das Planetarium an der Prenzlauer Allee ist einer der letzten Reprä- sentationsbauten der ehemaligen DDR und wurde anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987 errichtet.

Das Gebäude mit großem Planeta- riumssaal mit 307 Plätzen, einem Kinosaal mit 160 Plätzen und ei- nem geräumigen Foyer ist seit Ab- schluss seiner Sanierung auch ein höchst beliebter Ort für Tagungen.

**EN** Fly live with us through outer space and explore the secrets of the universe!

Europe's most modern scienti- fic theater awaits you with fas- cinating 360 degree full-dome programs from the world of as- tronomy, science and culture. Naturally, the program also in- cludes lectures, audio dramas and music.

The planetarium in Prenzlauer Berg is one of the last remain- ing representative buildings of the former GDR and was built in celebration of the 750th anni- versary of the founding of Berlin in 1987.

The building, housing the plane- tarium with 307 seats, a large foyer, has become a popular venue for events since the restoration was completed.

### ZEISS-GROSSPLANETARIUM



© SPB/Foto: Natalie Toczek

### ZEISS-GROSSPLANETARIUM

#### Adresse / Address:

Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin  
 Tickethotline: +49 30 421845-10  
 E-Mail: info@planetarium.berlin

[www.planetarium.berlin](http://www.planetarium.berlin)

#### Öffnungszeiten / Opening hours:

Di: 9:00 - 12:30	Tues: 9:00 AM - 12:30
Mi: 9:00 - 20:00	Wed: 9:00 AM - 8:00 PM
Do: 9:00 - 20:00	Thu: 9:00 AM - 8:00 PM
Fr: 9:00 - 21:30	Fri: 9:00 AM - 9:30 PM
Sa: 11:30 - 21:30	Sat: 11:30 AM - 9:30 PM
So: 10:00 - 18:30	Sun: 10:00 AM - 6:30 PM

(Änderungen vorbehalten)

#### Verkehrsanzbindung:

##### Transportation connections:

S41, S42, S8, S85 Prenzlauer Allee,  
 Tram M2 Fröbelstraße, Bus 156 S Prenzlauer Allee  
 Tram M10 Prenzlauer Allee/ Danziger Straße

### Zeiss-Großplanetarium

## KOPF HOCH, DAS WELTALL HAT GEÖFFNET



Stiftung  
 Planetarium  
 Berlin

Tickethotline: +49 30 421845-10  
[www.planetarium.berlin](http://www.planetarium.berlin)  
 [zeiss.grossplanetarium](https://www.facebook.com/zeiss.grossplanetarium)

## WABE – ORT FÜR KULTURVIELFALT

*Wabe – Place for cultural diversity*

**DE** Die **WABE**, im Kulturareal des Ernst-Thälmann-Parks gelegen, ist mit einer Platzkapazität von bis zu 400 Besucherinnen und Besuchern der größte kommunale Veranstaltungssaal im Großbezirk Pankow.

Das Programm hat einen musikalischen Schwerpunkt, der sich von Rockmusik über Jazz bis zur klassischen Musik, von Kinder- bis zu Seniorenveranstaltungen, von Konzertlesungen über Hörspiele bis zu Theaterinszenierungen sowie von Tanzveranstaltungen bis zu Tanzperformances erstreckt. Darüber hinaus steht die **WABE** tagsüber zunehmend auch als Tagungsort oder Probenraum zur Verfügung.

Durch die Multifunktionalität des Saales und die achteckige Vertiefung in der Mitte weiß die **WABE** mit unterschiedlichsten künstlerischen Projekten und Aktionen zu überraschen; etwa 170 abwechslungsreiche Veranstaltungen sprechen jährlich ein Publikum weit über den Bezirk hinaus an.

**EN** *With space for up to 400 guests, the **WABE**, located in the cultural area of the Ernst Thälmann Park, is largest communal venue in Pankow. The program focuses on music, ranging from rock to jazz to classical, events for children and senior citizens, from concerts to radio plays to*



PLATTENBAU-KULISSE

© Wabe/ Marc Lippuner

*theater productions and dances and dance performances. In addition, the **WABE** is increasingly available during the day as a conference center and rehearsal room.*

*With the multi-functionality of the hall and the octagonal indentation in the middle, the **WABE** astoni-*

*shes visitors with a wide range of artistic projects and actions; some 170 events each year are enjoyed by audiences from well beyond the boundaries of the district.*



INNENRAUM WABE

© Pressbild WABE/ Alexander Pöschwald

### WABE

**Adresse / Address:**  
 Danziger Straße 101, 10405 Berlin  
 Telefon: +49 30 90295 - 3850  
 E-Mail: [info@wabe-berlin.de](mailto:info@wabe-berlin.de)

**Verkehrsanbindung / Transportation connections:**  
 S2, S41, S42, S8, S85 Greifswalder Straße  
 Tram M4 Greifswalder Straße / Danziger Straße  
 Tram M10 Winsstraße

**Weitere Informationen / more information:**  
[www.wabe-berlin.de](http://www.wabe-berlin.de)

## LIVE MUSIK

### Live Music

**DE** Während in der **Max-Schmeling-Halle** und dem **Velodrom** Megastars vor mehreren Tausend Zuschauern konzertieren, geht es im **Kesselhaus in der KulturBrauerei**, im Konzertsaal vom **franz in der KulturBrauerei**, in der **WABE**, in der **Musikbrauerei** oder in **Haus 13** auf dem Pfefferberg mit einer Kapazität für mehrere Hundert Besu-

cher ein paar Nummern kleiner zu. Von Klassik über Jazz und Pop bis hin zu Heavy Metal hat das Konzertprogramm der Hallen ein großes Spektrum an Stilrichtungen zu bieten.

Life-Musik in intimer Atmosphäre gibt es in vielen kleineren Locations, wie beispielsweise dem **Zimmer 16, Sepp Maiers 2raumwohnung** oder dem **Café Lyrik**.



JAZZ IM PARK

© tic/ Friedel Kantaut



KIEZSALON IN DER MUSIKBRAUEREI

© Musikbrauerei/ Roland Owsnitzki

**EN** *Where megastars perform before thousands of fans in the **Max Schmeling Hall** and the **Velodrom**, things are a little smaller in the **Kesselhaus in der KulturBrauerei**, in the concert hall at **franz in der KulturBrauerei**, in the **WABE**, in the **Musikbrauerei** or in **Haus 13** on the Pfefferberg, where capacity is limited to several hundred. From classical to jazz and pop to heavy metal, the concert program in the halls offers a wide range of styles.*

*Live music is available in an intimate atmosphere in many smaller locations such as **Zimmer 16, Sepp Maiers 2raumwohnung** or **Café Lyrik**.*



LIVE-MUSIK BEIM FESTIVAL JAZZDOR

© tic/ Friedel Kantaut

## TIPPS

**Kiezsalon in der Musikbrauerei** – Innovative Musik jenseits von Genre Grenzen / Innovative music beyond the boundaries of any genre  
25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 27. Juli, 29. August, 30. September und 28. Oktober 2020

**Jazz im Park, Bürgerpark Pankow**  
vom 30. Mai bis 01. Juni 2020

**Jazzdor Strasbourg-Berlin, Kesselhaus**  
vom 2. bis 5. Juni 2020

**Kesselhaus Acoustics**  
vom 09. Juni bis 08. September 2020  
Akustische Musik unter freiem Himmel, alle zwei Wochen in den Sommermonaten / Acoustic music open air, every two weeks in the summer

**Pop-Kultur Festival, KulturBrauerei**  
vom 26. bis 28. August 2020

## THEATER IM DELPHI – KINOGESCHICHTE TRIFFT MODERNE KUNST

### *Theater im Delphi – cinema history meets modern art*

**DE** Das Theater im Delphi ist ein Zentrum für Kunst und Kultur im Gebäude des denkmalgeschützten ehemaligen Stummfilmkinos Delphi in Berlin-Weißensee. Im Jahr 1929 eröffnet, gilt es heute als eines der letzten original erhaltenen Wahrzeichen der legendären Filmstadt Weißensee. 1959 wurde der Kinobetrieb eingestellt.

Seit 2012 finden hier Theater, Tanz, Oper, Konzert, Performance, Film und viele Hybrid-Projekte, insbesondere der Freien Szene Berlin, ihren Platz. Die Produktions- und Aufführungsstätte bietet eine einzigartige Atmosphäre und Ästhetik. Internationale Bekanntheit erlangte es als legendärer Nachtclub „Moka Efti“ in der Fernsehserie „Babylon Berlin“.



„STARS VON MORGEN“ IM THEATER IM DELPHI

© Peter Gesierich

**EN** Theater im Delphi is a centre for arts and culture in the protected historic landmark building of the former silent film cinema Delphi in Berlin Weißensee.

Opened in 1929, the building is considered one of the last originally preserved silent film cinemas of the legendary “Filmstadt Weißensee”. The cinema was closed in 1959.

Since 2012, theatre, dance, opera, concert, performance, film and many hybrid projects, especially those of the Berlin Freie Szene, have found their place here. The production and performance venue offers a unique atmosphere

and aesthetics. It gained international fame as the legendary nightclub “Moka Efti” in the TV series “Babylon Berlin”.

SCENE DES THEATERSTÜCKS „THE EINSTEIN OF SEX“



© Peter Gesierich

#### THEATER IM DELPHI

#### THEATER, KONZERTE, TANZ, FILM, EVENTS

**Adresse / Address:**  
Gustav-Adolf-Str. 2, 13086 Berlin

**Kontakt / contact:**  
Telefon: +49 (0) 30 70128020  
Mail: [info@theater-im-delphi.de](mailto:info@theater-im-delphi.de)

**ÖPNV / Public transport:**  
Bus 156 / 158 Haltestelle Caligariplatz

[www.theater-im-delphi.de](http://www.theater-im-delphi.de)

## VERANSTALTUNGSTIPPS 2020

### Event Tips 2020



© tic/ Friedel Kantaut



© Pressebild Lucia Weihnachtsmarkt/ Thomas Ernst

### EVENTS – PRENZLAUER BERG 2020

**Literatur: BERLIN**, an verschiedenen Orten  
vom 16. - 29. März

**Street Food auf Achse**, KulturBrauerei  
19. Januar - 08. November

**Kiezsalon in der Musikbrauerei**  
25. März / 29. April / 27. Mai / 24. Juni / 29. Juli /  
29. August / 30. September / 28. Oktober

**Respect Gaymes 2020**, Jahn-Sportpark  
am 16. Mai

**Jazzdor Strasbourg-Berlin**, Kesselhaus  
vom 2. bis 5. Juni

**Kesselhaus Acoustics**, Franz Biergarten  
09. Juni - 08. September

**Public Viewing Fussball-EM**, KulturBrauerei  
vom 12. Juni bis 12. Juli

**Sommer-Specials in der KulturBrauerei**  
Juni - September

**Pop-Kultur Festival 2020**, KulturBrauerei  
vom 26. bis 28. August

**Theater der Dinge**, Internationales Festival  
des Puppen-, Figuren- und Objekttheater  
vom 04. bis 10. November

**Lucia Weihnachtsmarkt**, KulturBrauerei  
vom 23. November bis 22. Dezember

**Advents Ökomarkt am Kollwitzplatz**  
am 29. November, 6., 13. und 20. Dezember

### EVENTS IN PANKOW & WEISSENSEE 2020

**Jazz im Park** – 30. Mai bis 01. Juni  
Bürgerpark Pankow

**Buchholzer Festtage** – 05. bis 07. Juni  
Französisch Buchholz

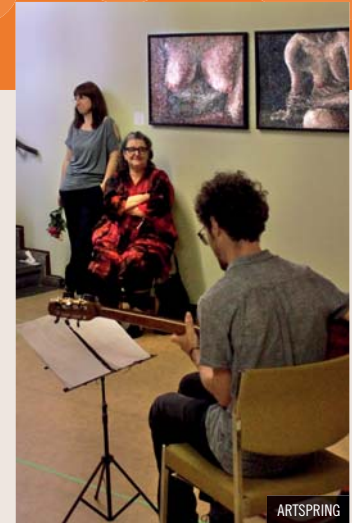
**Kunstfest Pankow** – 13. und 14. Juni  
Schlosspark Schönhausen

**Rakatak** – 20. Juni  
Trommel- & Familienfest Pankow

**Fest an der Panke** – 12. und 13. September  
Alt-Pankow

**Rosenthaler Herbst** – 18. und 19. September  
Alt-Rosenthal

Viele weitere Veranstaltungen auf:  
[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)



© tic/ Friedel Kantaut



KUNSTFEST PANKOW

© tic/ Friedel Kantaut

### ARTSPRING 2020

Ein Stadtbezirk wird Galerie – Das Festival „artspring spots“ bietet einen ganzen Monat lang Kunstaktionen – Konzerte, Performances, Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Workshops und vor allen Dingen offene Ateliers.

*The district is a gallery – The festival “artspring spots“ offers a whole month of art events – concerts, performances, readings, exhibitions, film screenings, workshops and above all open studios.*

09. Mai bis 7. Juni 2020

[www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin)

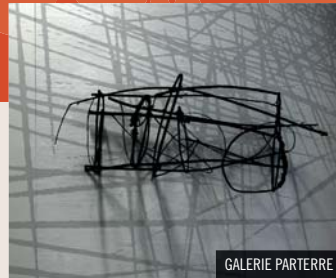


## GALERIEN

### Galleries

**DE** Der gesamte Bezirk Pankow ist seit Jahrzehnten bevorzugter Lebens- und Arbeitsort der Kreativen in Berlin. Zahlreiche Galerien stellen Werke ansässiger Künstler aus, von denen viele international gefragt und deren Werke zu Sammlerobjekten avanciert sind.

Die Kunstszene der ehemaligen DDR in Verbindung mit jüngeren und aktuellsten Trends, die nicht zuletzt die Kunsthochschu-



GALERIE PARTERRE

© tic/ Friedel Kantaut

le Weißensee hervorbringt, prägt eine Galerienlandschaft, die unbedingt eine genauere Betrachtung wert ist.

**EN** For decades, the entire borough of Pankow has been the preferred place to live and work



GALERIE AEDES

© tic/ Friedel Kantaut

for creative types in Berlin. Numerous galleries exhibit the works of local artists, many of whom are in demand internationally and whose creations have become collector items. The art scene of the former GDR linked with the latest and hippest

### TIPP: ARTSPRING 2020

Ein Stadtbezirk wird Galerie – Das Festival „artspring spots“ bietet einen ganzen Monat lang Kunstaktionen – Konzerte, Performances, Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Workshops und vor allen Dingen offene Ateliers.

*The district is a gallery – The festival „artspring spots“ offers a whole month of art events – concerts, performances, readings, exhibitions, film screenings, workshops and above all open studios.*

09. Mai bis 7. Juni

[www.artspring.berlin](http://www.artspring.berlin)

trends, produced not least because of the famous Kunsthochschule Weißensee, is shaping a world of galleries that is worth a much more than a second glance.



ATELIERBESUCH BEI JEANETTE HEENE / ARTSPRING

© tic/ Friedel Kantaut



BROTFFABRIK GALERIE

© tic/ Friedel Kantaut





OFFENEES ATELIER / ARTSPRING

© tic/ Friedel Kantaut

## GALERIEN / GALLERIES PRENZLAUER BERG

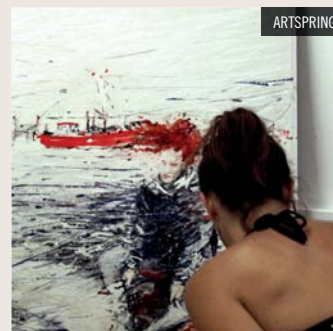
- Achtzig-Galerie, Hagenauer Str. 7  
 Atelier für Photographie, Christburger Str. 18  
 Druckgraphik-Atelier, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3  
 Galerie erstererster, Pappelallee 69  
 Galerie Anke Zeisler, Gethsemanestr. 9  
 Galerie Ei, Senefelderstr. 31  
 Galerie Forum Berlin am Meer, Kollwitzstr. 54  
 Galerie F92, Fehrbelliner Str. 92  
 Galerie Hunchentoot, Choriner Str. 8  
 Galerie Läkemaker, Schwedter Str. 17  
 Galerie parterre Berlin, Danziger Str. 101  
 Galerie Vinogradov, Chodowieckistr. 25  
 gräfe art.concept, Kollwitzstr. 72  
 Galerieladen kunst-a-bunt, Wörther Str. 39  
 Kunstraum in Myer's Hotel, Metzger Str. 26  
 Pfefferberg-Gelände, Schönhauser Allee 176
- Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18-19
  - Kunst- & Atelierhaus Meinblau, Haus 5, Christinenstr. 18-19
  - Akira Ikeda Gallery, Christinenstr. 18-19
  - Tchoban Foundation - Museum für Architekturzeichnung, Christinenstraße 18 A pavillon am milchhof, Schwedter Str. 232
  - Signum sine Tinnitu, Choriner Str. 23
  - Supalife Kiosk, Raumerstr. 40
  - tête Projektraum, Schönhauser Allee 161A

## GALERIEN / GALLERIES IN PANKOW

- Bianco a nero, Harzburger Str. 3A, 13187 Bln.  
 Galerie Amalienpark – Raum für Kunst, Breite Str. 2A, 13187 Berlin  
 Galerie im Zentrum für Keramik, Pestalozzistr. 18, 13187 Berlin  
 Galerie Pankow, Breite Str. 8, 13187 Berlin  
 Solitaire Galerie, Hermann-Hesse-Str. 64, 13156 Berlin

## GALERIEN / GALLERIES IN WEISSESEE

- BrotfabrikGALERIE, Caligariplatz 1, 13086 B.  
 Galerie Emma-T, Lehderstr. 60, 13086 B.  
 Kunstgießerei & Galerie Flierl, Friesickestr. 17  
 Kunsthalle am Hamburger Platz, Gustav-Adolf-Str. 140, 13086 Berlin  
 Sexauer Gallery, Streustr. 90, 13086 Berlin  
 Sepp Maiers 2raumwohnung, Langhanstr. 19  
 STUDIO WEISSESEE, Streustr. 42, 13086 B.



ARTSPRING

© tic/ Friedel Kantaut



ARTSPRING

© tic/ Friedel Kantaut



HEXENWERK ENSEMBLE

© Daniel Wetzel



SCHAUBUDE, VOM FISCHER UND SEINER FRAU

© Anastasia Zukanova



THEATER RAMBAZAMBA, JULIANA GÖTZE &amp; ENSEMBLE

© Pressebild Theater RambaZamba / Michael Bauso

## BÜHNENVIELFALT IM NORDOSTEN BERLINS

### Diversity of stages in the northeast of Berlin

**DE** Eine riesige Auswahl an Theatern und Kinos befindet sich in direkter Nähe zu den großen Veranstaltungsorten wie beispielsweise der **Max-Schmeling-Halle**, dem **Velodrom** in der Storkower Straße oder der **KulturBrauerei**. Kultur wird im Bezirk großgeschrieben und findet gern auch spontan und in Hinterhöfen statt.

In der weit über Berlin hinaus geschätzten Theaterlandschaft Pankows ist das **Ballhaus Ost in der Pappelallee 15** ein jüngerer Zuwachs. Es versteht sich als offenes Haus für alle Gattungen der Künste. Der Spielplan im **Theater unterm Dach in der Danziger Straße 101** hat ebenso einen Stammplatz im Berliner Veranstaltungskalender.

Der größte Theatersaal des Bezirks, auf dem **Pfefferberg** (Schönhauser Allee 176) wird mit Märchen, witzig aufbereiteten Klassikern und Artistik-Programmen bespielt. Einige Schritte weiter südlich, in der Schönhauser Allee 184, wird in dem

kleinen charmanten **Comedy Club Kookaburra** Humoristisches geboten. In der Kollwitzstraße 53, hat seit vielen Jahren das **Theater o. N.** seine Wirkungsstätte. Und noch ein Stück weiter, in der Belforter Straße 15, hat das **bat-Studiotheater** der Schauspielschule Ernst Busch seine frisch sanierte Spielstätte.

Das **Puppentheater Schaubude Berlin in der Greifswalder Straße 8** bietet ein Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das preisgekrönte **Theater RambaZamba in der KulturBrauerei** gilt als Deutschlands bestes integratives



WE ARE MADE, CIE TOULA LIMNAIOS

© Pressebild Cie. Toulou Limniaos / Dieter Jähwig



DOCK11 TANZTHEATER

© Doris Kolde

Theaterensemble. Hundert Meter weiter ist auch das **zentrumDanziger50** an vielen Abenden Spielstätte für Ernstes und Humoristisches.

Mit dem **Dock11 in der Kastanienallee 79** und der **HALLE TanzBühne der cie. toula limniaos** haben zwei renommierte Tanzbühnen der Stadt ihr Zuhause in Prenzlauer Berg. Am **Caligariplatz** in Weißensee findet man die **Brotfabrik Berlin** mit eigener Theaterbühne und ganz in der Nähe das **Theater im Delphi** (S. 46).

Es gibt wohl kaum eine Gegend, in der so viel Improvisationstheater auf verschiedenen Bühnen zu sehen ist wie in Pankow. Mit der Spielstätte **Bühnenrausch in der Erich-Weinert-Straße 27** gibt es sogar ein eigenes Theater für dieses amüsante Genre.



BALLHAUS OST, DAS HELMI

© Brian Murrow

**EN** A huge selection of theatres and cinemas can be found in the vicinity of large venues such as the **Max-Schmeling-Halle**, **Velodrom** at **Storkower Straße** or **KulturBrauerei**. Culture in the district is written with a capital C; often events take place spontaneously or in courtyards. The **Ballhaus Ost** at **Pappelallee 15** is nearly the latest addition to Pankow's theater scene, a scene renowned well beyond the borders of Berlin. The



KOOKABURRA COMEDY CLUB

© Sanjay Shihora

**Ballhaus Ost** sees itself as open to any form of art. The schedule at the **Theater unterm Dach** in **Danziger Straße 101** has also become a regular in the Berlin events calendar.

The largest theatre hall in the district, on **Pfefferberg** (**Schönhauser Allee 176**), is filled with fairy tales, wittily prepared classics and artistic programmes. A few steps further south, in **Schönhauser Allee 184**, the small charming **Comedy Club Kookaburra** offers humorous entertainment. In **Kollwitzstraße 53**, the **Theater o. N.** has had its place of activity for many years. And a bit further, in **Belforter Straße 15**, the **studio theatre of the acting school Ernst Busch** has its newly renovated venue.

The puppet theatre **Schaubude Berlin** at **Greifswalder Strasse 8** offers a repertoire for both children and adults. The award-winning **Theat-**

**er RambaZamba**, which is located on the premises of the **KulturBrauerei**, is considered to be Germany's best integrative theatre ensemble. One-hundred metres away is also the **zentrumDanziger50**, a stage for drama and comedy.

**Dock11** at **Kastanienallee 79** and **Halle Tanzbühne der cie. Toulalimnaios** are two renowned dance stages in the city located in Prenzlauer Berg. At **Caligariplatz** in **Weißensee** you will find the **Brotfabrik Berlin** with its own theatre stage and very close



BALLHAUS OST – BRETTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN

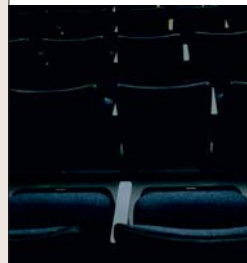
© Heiko Marquardt | frischefotos

by the **Theater im Delphi** (page 46). It would be difficult to find another place that offers as much improvisation on as many stages as does Pankow. The **Bühnenrausch** at **Erich-Weinert-Straße 27** even provides a theater dedicated especially to this entertaining genre.

BRIDGE MARKLAND, FAUST IN THE BOX



© Pressebild Brotfabrik Bühne / Dirk Holtkamp Endemann



**KINO & BAR**  
IN DER KÖNIGSTADT

STRASSBURGER STR. 55 ► 10405 BERLIN

KINO-BAR.BERLIN

## LITERATUR IN PANKOW

### Literature in Pankow

**DE** Allwöchentlich gibt es in Pankow mehrere Möglichkeiten, Autorinnen und Autoren zeitgenössischer Literatur bei Lesungen persönlich zu erleben. Dafür sorgen die zahlreichen kleinen **Buchhandlungen in den Kiezen und Stadtteilbibliotheken** ebenso, wie die beiden großen Literatur-Reihen „**Literatur:Berlin**“ und „**Literatur Live**“, die ihre Lesungen deutscher und internationaler Literaten gerne in den Prenzlauer Berger Veranstaltungssälen unterbringen.

Die Veranstaltungen vom „**Haus für Poesie**“, regelmäßige Literatursalons, wie sie beispielsweise im Kulturzentrum **Brotfabrik** stattfinden, und die ansässigen Lesebühnen tun ihr Übriges für eine lebendige Literaturszene im Berliner Nordosten. Jeden Samstag kann man sich in der **Alten Kantine** beim „Kantinenlesen, dem Gipfeltreffen der Berliner Lesebühnen“ von deren humoristischer Seite überzeugen.



LITERATUR: BERLIN FESTIVAL / IMBOLO MBUE

© Alexander Schulz-Falkenhain

**EN** Every week there are multiple opportunities to attend readings by authors of contemporary literature in Pankow. This is assured by the numerous small **bookstores** in the neighborhoods and the **municipal libraries** as well as the two major literature series “**Literatur:Berlin**” and “**Literatur Live**”, which take pleasure in bringing their readings of German and international writers to Prenzlauer Berg’s venues.

a lively literary scene in Berlin’s northeast. Every Saturday you can witness the humorous side of literature in the **Alte Kantine** with the “Kantinenlesen, dem Gipfeltreffen der Berliner Lesebühnen” (Canteen reading, the summit of Berlin’s stage readings).

#### TIPP

**LITERATUR: BERLIN FESTIVAL 2020**  
in der Kulturbrauerei und an Literaturorten der Umgebung – 16. bis 29. März  
[www.literatur.berlin](http://www.literatur.berlin)

**LITERATUR LIVE BERLIN 2020**  
Laufend Lesungen im Pfefferberg Theater, in der KulturBrauerei und an weiteren Orten in Berlin  
[www.literatur-live-berlin.de](http://www.literatur-live-berlin.de)



## PARTYS

### Parties

**DE** Auch wenn die legendäre Zeit der Prenzlauer Berger Club- und Dancehall-Szene zur Vergangenheit gehört, punktet das Nachtleben weiterhin mit verschiedensten Stilrichtungen. Der beste Nightlife-Standort ist die **KulturBrauerei**. Mehrere Clubs bieten ein breites Musikspektrum. Ob in der **Alten Kantine**, im **franzz**, **Kesselhaus** oder **SODA** – Rock und Pop von Ausgefallenem über Mainstream, live und vom Plattenteller, erzeugen allnächtlich Atmosphäre zum Tanzen und Rocken.

Auch in anderen historischen Brauereikomplexen wird heutzutage nachts gefeiert. Im Hof der ehemaligen **Königstadt Brauerei** in der **Saarbrücker Straße 24** liegt das **Roadrunners Paradise**. Im **Haus 13** des **Pfeiferberg** in der **Schönhauser Allee 176** wird ebenfalls getanzt. Der **phono Club** in der Pappelallee 65 lockt Nachtschwärmer, ebenso



© Consense – Presse / dunkelkammerpictures – michael felsch

der **duncker** in der Dunckerstr. 64, das **August Fengler** in der Lychener Straße 11 das **Mensch Meier** in der Storkower Straße 121 und die **Discothek Harmonie** in der Streustraße 31.

**EN** Even if the legendary days of the Prenzlauer Berg club and dancehall scene are history, nightlife continues to throb in a wide range of directions. The best nightlife location is the **KulturBrauerei**. A number of clubs offer a wide spectrum of musical genres. Be it the **Alten Kantine**, in **franzz**, **Kesselhaus** or **SODA** – rock and pop from the outlandish to mainstream, live or from the

*disc, every night you can discover rocking and dancing.*

*Nowadays, they are celebrating the night in other historical breweries as well. In the courtyard of the former **Königstadt Brauerei** in **Saarbrücker Straße 24** you'll find **Roadrunners Paradise**. In **Haus 13** of the **Pfeiferberg** in **Schönhauser Allee 176** there is also dancing. The **phono Club** in Pappelallee 65 attracts night owls, as does **duncker** in Dunckerstr. 64, the **August Fengler** in Lychener Straße 11, the **Mensch Meier** in Storkower Straße 121 and the **Discothek Harmonie** in Streustraße 31.*

### PARTY TIPPS / PARTY TIPS

**SALSA, MAMBO, KIZOMBA UND MEHR**  
jeden Donnerstag und Sonntag, Party mit einer Stunde Unterricht zu Beginn / *Thursday and Sundays, Party starting with dancing lesson*  
Do und So ab 19.00 Uhr  
*Thursdays and Sundays starting at 7 PM*  
SODA Club in der KulturBrauerei

**DIE SCHÖNE PARTY**  
alle zwei Wochen samstags, ab 21.00 Uhr /  
*Every two weeks on Saturdays, from 11 PM*  
franzz in der KulturBrauerei

**MOVE IT! - DIE 90ER PARTY**  
jeden 1. Samstag im Monat, ab 22.00 Uhr /  
*Every first Saturday of the month, from 10 PM*  
Kesselhaus in der KulturBrauerei

**ELECTRO SWING REVOLUTION**  
wechselsnd einmal monatlich, ab 22.00 Uhr /  
*Alternating once a month from 10 PM*  
franzz in der KulturBrauerei

Mehr Informationen zu  
aktuellen Veranstaltungen  
More on current events



### KESSELHAUSPARTY



© Consense – Presse / dunkelkammerpictures – michael felsch

## PANKOW FÜR KINDER

### Pankow for kids



STRASSENFEST

© tic/ Elisa Sanna

**DE** Wer mit Kindern einen Berlin-Besuch unternimmt, findet in Pankow zahlreiche familienfreundliche Angebote, da besonders in Prenzlauer Berg viele junge Familien leben.

Die Auswahl an Bühnenprogrammen für Kinder ist groß, und es befinden sich reichlich Spielgelegenheiten auf Plätzen wie dem **Kollwitzplatz** oder dem **Helmholtzplatz**.



MACHMIT! MUSEUM

© Pressbild MACHMIT! Museum



SPIELPLATZ HIRSCHHOF

© tic/ Stefanie Gronau



KINDERBAUERNHOF PINKE PANKE

© tic/ Uew Precht

Streicheln, füttern und spielen lässt es sich ausgiebig auf dem **Kinderbauernhof** in der Schwedter Straße/Ecke Kopenhagener Straße oder auf dem **Kinderbauernhof Pinke Panke** in der Straße am Bürgerpark 5-8.

In der **Murkelbühne** (Greifswalder Straße 88), im **Varia Vineta** (Berliner Straße 53) sowie temporär im **Prater** (Kastanienallee 7-9) wird erstklassiges Kinder- und Jugendtheater gepflegt.

Faszinierendes Puppentheater ist in der **Schaubude Berlin** (Greifswalder Straße 81-84) und im **Puppentheater Felicio** (Schivelbeiner Straße 45) zu bestaunen. Der **Bauspielplatz Kolle 37** in der Kollwitzstraße 35 und der

**Abenteuerspielplatz Marie** in der Marienburger Straße 42-46 bietet Kindern außergewöhnliche Stadträume zum Spielen, Toben und Entdecken.

Das **MACHmit! Museum** in der Senefelderstraße 5 ist ein Gewinn für alle Kinder. Es bietet wechselnde Ausstellungsprojekte in einer umfunktionierten Kirche. Nicht nur anschauen und lernen, sondern mitmachen ist hier die Devise.

**EN** *Those who undertake a visit to Berlin with children will find numerous family-friendly outlets in Pankow – Prenzlauer Berg, in particular, is home to many young families. There is a large selection of stage programmes for kids, as well*



SPIELEN IM KIEZ

© tic/ Friedel Kantaut

as numerous playgrounds in city squares such as **Kollwitzplatz** and **Helmholtzplatz**.

Pet, feed and play with animals at the **Children's Farm** at the corner of **Schwedter Straße** and **Kopenhagener Straße**, or at the **Children's Farm Pinke Panke** at **Straße am Bürgerpark 5-8**. Top notch children's and youth theater can be found in the **Murkelbühne** (**Greifswalder Straße 88**), at the **Varia Vineta** (**Berliner Straße 53**) as well as temporarily in the **Prater** (**Kastanienallee 7-9**).

Fascinating puppet theatre can be experienced in the **Schaubude Berlin** (**Greifswalder Straße 81-84**) and at **Puppentheater Felicio** (**Schivelbeiner Straße 45**). The **kids construction playground**

**Kolle 37** (**Kollwitzstraße 35**) and the **adventure playground Marie** (**Marienburger Straße 42-46**) offer unusual urban spaces for playing, romping around and discovering new things. The **MACHmit! museum** at **Senefelderstraße 5**, is a lively venue for all children. A former church, the museum allows children to take part in changing exhibition projects. The motto here is look, touch and participate!



ABENTEUERLICHER BAUSPIELPLATZ KOLLE 37

© MACHmit! Museum/ Eva von Schirach



KUNSTFEST PANKOW

© tic/ Francesco Passera

## TIPPS

### MACHmit! Museum für Kinder

„Auf dem Holzweg“ - Interaktive Ausstellung sowie weitere wechselnde Sonderausstellungen

Öffnungszeiten / Opening hours:  
dienstags bis sonntags 10 - 18 Uhr  
Tuesday to Sunday 10 AM - 6 PM

**Kinderfest des Bezirksamtes Pankow**  
am Zeiss-Großplanetarium  
Freitag, 15. Mai 2020

**Trommel- & Familienfest Rakata**  
Sportanlage Schönholz  
Hermann-Hesse-Str. 82, 13156 Berlin  
Samstag, 20. Juni 2020 - 12.00 - 20.00 Uhr

## SHOPPING

### Shopping

**DE** Zu den beliebtesten Shopping- und Ausgehenden gehören die Kieze rechts und links von **Schönhauser Allee** und **Prenzlauer Allee** sowie die **Kastanienallee** und die **Oderberger Straße**.

Die Einkaufsmöglichkeiten in Pankow sind bunt und außergewöhnlich, was die Warenvielfalt, Sortimente, Kollektionen und ihre „Darreichungsformen“ betrifft. In den Ladenlokalen der Gründerzeitviertel findet man viele kleine Läden, in denen sich nach Herzenslust stöbern lässt.

Das Besondere in Prenzlauer Berg sind die Boutiquen mit Berliner Fashion-Labels und Läden mit flippigen Szeneklamotten, Mode und Wohnaccessoires. Antiquariate, Galerien und Geschäfte ansässiger Künstler, Kunsthandwerker und Designer liegen in direkter Nachbarschaft zu netten Cafés und Restaurants. Viele von ihnen bieten ihren Gästen hochwertige und leckere Bio-Kost.

Die ansässigen Plattenläden sind eine Fundgrube für Sammler, und die Feinkost- und Weinläden ver-



KASTANIENALLEE

© tic / Friedel Kantaut

führen zu Gourmetreisen in alle Geschmackswelten. Für Kinderkleidung, Spielzeug und ausgefallene Schwangerschaftsmode ist Prenzlauer Berg geradezu ein Shopping-Paradies. Das familien- und kinderfreundliche Umfeld ist auffallend ausgeprägt und äußert sich in vielen Details des Alltags. Anfang 2016 erhielt Pankow das Siegel „Fair Trade-Town“, mit dem der Verein Transfair Städte und Kommunen auszeichnet, die sich im Bereich des fairen Handels besonders engagieren. Dies spiegeln die ansässigen Läden, in denen man zahlreiche schöne und zugleich „fair“ gehandelte Souvenirs finden kann.

Übrigens: Wer es in allem lieber etwas konventioneller mag, findet in der Schönhauser Allee und am Rathaus Pankow üppige Einkaufszentren mit dem typisch großstädtischen Shop- und Sortimentangebot.

Kultstatus besitzt inzwischen der Samstagsmarkt auf dem Kollwitzplatz mit seiner freundlichen Atmosphäre. Dicht gedrängt tummeln sich hier alte und neue Marktfans zwischen den Ständen voller Schlemmereien und schöner Dinge.



KURIOSITÄTEN ENTDECKEN

© tic / Friedel Kantaut



KLEINE MODELÄDEN

© visit Berlin, Foto: Philipp Koschel



HUSEMANNSTRASSE

© tic / Friedel Kantaut





PAULS BOUTIQUE, ODERBERGER STRASSE

© visit berlin/ Dagmar Schwelle

**EN** Some of the most popular quarters for shopping and night-life include the areas between **Schönhauser Allee and Prenzlauer Allee**, as well as **Kastanienallee and Oderberger Straße**. Shopping opportunities in Pankow are wild and colourful in terms of variety, selection, collections and presentation.

The Wilhelminian architecture contains many small shops where one can browse to the heart's content. A special characteristic of Prenzlauer Berg are the boutiques, featuring Berlin fashion labels as well as shops for trendy outfits, clubwear and accesso-

ries. Antique bookshops, galleries and local artist, artisan and designer collectives stand side by side with charming cafés and restaurants. Many of them offer guests the highest quality and tasty organic products.



KASTANIENALLEE

© tic / Friedel Kantaut

Local record stores are a treasure trove for collectors; delicatessens and wine shops entice the visitor on a gourmet trip to a world of savoury flavour. Prenzlauer Berg has become a shopping-paradise for children's clothes, toys and unusual pregnancy fashion. The family and child-friendly environment is distinctive and expresses itself in many everyday details. At the beginning of 2016, Pankow was awarded the "Fair-Trade Town" certificate by the Transfair Association, an association that is especially committed to fair trade. This commitment is reflected by the number of shops in which numerous attractive and, at the same time, fairly traded souvenirs can be found.

Incidentally: Those who prefer the more conventional side of life will find a large shopping mall on Schönhauser Allee and at Rathaus Pankow, offering the typical big-city shopping opportunities.

## MÄRKTE UND EINKAUFSTRASSEN MARKETS AND SHOPPING STREETS



FLOHMARKT

© tic/ Diana Rodriguez

### Ökomarkt am Kollwitzplatz

Eco market at Kollwitzplatz:

donnerstags 12 - 19 Uhr / Thursdays 12 AM to 7 PM

### Kollwitzmarkt in der Kollwitzstraße

Weekly market in Kollwitzstraße:

samstags 10 - 18 Uhr / Saturdays 10 AM to 6 PM

### Flohmarkt am Mauerpark

Flea market at Mauerpark:

sonntags 10 - 18 Uhr / Sundays 10 AM to 6 PM

### Besonders beliebte Shoppingmeilen

Popular shopping areas:

Schönhauser Allee, Stargarder Straße, Helmholtzkiez, Kollwitzkiez, Prenzlauer Allee, Kastanienallee, Hufelandstraße

### Frischemarkt am Antonplatz

Fresh market at Antonplatz:

immer dienstags und freitags 9 - 18 Uhr /  
Tuesdays and Fridays 9 AM to 6 PM

### Lunchmarkt am Antonplatz

Lunch market at Antonplatz:

immer donnerstags 11 - 16 Uhr /  
Thursdays 11 AM to 4 PM

## MEHR ALS NUR SHOPPING – SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN

### *More than just shopping – Schönhauser Allee Arcaden*

**DE** Wie sollte ein Shoppingcenter im Jahr 2020 aussehen? Eine Antwort auf diese Frage liefern die Schönhauser Allee Arcaden mit ihrem kürzlich abgeschlossenen Umbau: freundlich, hell, einladend und viel mehr ein Treffpunkt für den Kiez als nur eine reine Shopping-Destination. Nagelneue Sanitäreanlagen mit Stillzimmer, eine optimale An-

bindung an den ÖPNV, kostenlose Schließfächer, ein stylischer Coworking-Space, ein komplett neues Innendesign und in den rund 90 Geschäften alles, was man braucht. Gerade neu eingezogen: die Spicebar mit Hunderten Biogewürzen zum Probieren. Auch das Mindset stimmt: ein großer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit. Auf dem Dach wohnen mehrere



© Schönhauser Allee Arcaden

Bienenvölker, die Begrünung wird ökologisch von echten Schafen gemäht und DIY-Workshops helfen den Besuchern dabei, selbst nachhaltiger zu leben.

**EN** What should a shopping centre look like in 2020? The Schönhauser Allee Arcaden with their recently completed renovation provide an answer to this question: friendly, bright, inviting and much more a meeting place for the neighbourhood than just a shopping destination. Brand-new sanitary facilities with nursing rooms, an optimal connection to public transport, a stylish co-working space, free lockers, a completely new interior design and everything you need in the approximately 90



© Schönhauser Allee Arcaden

*shops. Just moved in: the Spicebar with hundreds of organic spices for tasting. The mind-set is also right: there is a strong focus on sustainability. Several bee colonies live on the roof, the greenery is ecologically mown by real sheep, and DIY workshops help visitors to live more sustainably themselves.*



© Schönhauser Allee Arcaden

#### SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN

**Adresse / Address:**  
Schönhauser Allee 79-80, 10439 Berlin

**Öffnungszeiten / Opening hours:**  
Montag - Samstag 10 - 20 Uhr  
Monday - Saturday 10 AM - 8 PM

**ÖPNV / Public transport:**  
S+U Schönhauser Allee

[www.schoenhauser-allee-arcaden.de](http://www.schoenhauser-allee-arcaden.de)

## ENTSPANNT BUMMELN UND STÖBERN AM PANKOWER ANGER

*Relaxed strolling and browsing at the Pankow Anger*

**DE** Im sehr gut erreichbaren Rathaus-Center Pankow finden Besucher in über 80 Fachgeschäften fast alles von der Schrippe, über Parfüm und Mode bis hin zum neuesten Smartphone – und das auf kurzen Wegen. Im angeschlossenen Parkhaus stehen neben Ladestationen für Elektrofahrzeuge über 800 Parkplätze zur Verfügung – die erste Stunde ist das Parken kostenfrei.

Kostenlose Schließfächer, Handy-Ladestationen und Ruheo-

sen für die kleine Erholung sind besondere Service-Extras, die den Aufenthalt rund machen.

**EN** *The “Rathaus-Center” in Pankow is easy to reach. Visitors can find almost everything from fresh bread rolls to perfume, fashion and the latest smartphone in over 80 specialist shops – and all within easy reach.*

*In the adjacent multi-storey car park there are over 800 parking spaces available in addition to charging stations for electric ve-*



© Rathaus-Center Pankow/ Swen Gottschall

*hicles – the first hour of parking is free of charge.*

*Free lockers, mobile phone charging stations and oases of rest are special service extras that round off your stay.*



© Rathaus-Center Pankow/ Swen Gottschall



© Rathaus-Center Pankow/ Sebastian Runge

### RATHAUS CENTER PANKOW

**Adresse / Address:**  
Breite Straße 20, 13187 Berlin-Pankow

**Öffnungszeiten / Opening hours:**  
Mo-Sa 9.30 - 20 Uhr / Mon-Sat 9.30 AM - 8 PM

**ÖPNV / Public transport:**  
Haltestelle Rathaus Pankow (Bus + Tram)

[www.rathauscenter-pankow.de](http://www.rathauscenter-pankow.de)

## AUF TOUR IN UND UM PANKOW

### *On tour in and around Pankow*



SCHLOSSPARK &amp; SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

© Fimmi Liening

**DE** Als Teil des Radfernweges Berlin-Usedom ist der Panke-Radweg eine hervorragende Strecke, um vom Berliner Zentrum aus nach Brandenburg und weiter aufzubrechen.

Vom urbanen Zentrum Prenzlauer Berg aus bis zum nordöstlich gelegenen Ortsteil Buch, wo das Berliner Stadtgebiet endet, durchquert die Strecke vorbei an



ROSENGARTEN IM BÜRGERPARK

© tic/ Friedel Kantaut

vielen sehenswerten Orten den Bezirk Pankow. Da ein Großteil der Pankower Sehenswürdigkeiten an der Wegstrecke liegt, empfiehlt es sich, für die 22 Kilometer bis Berlin-Buch reichlich Zeit einzuplanen oder gegebenenfalls einen Zwischenstopp einzulegen.

Weiter führt der Panke-Radweg in Richtung Bernau vorbei an der Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde und dem Naturpark Barnim. Interessantes über den Naturpark Barnim ist im Internet unter [www.barnim-naturpark.de](http://www.barnim-naturpark.de) und auf **S. 64** zu finden.



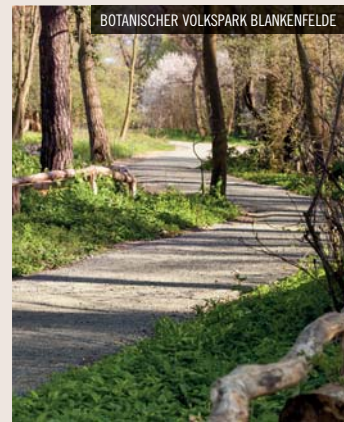
PANKE-RADWEG

© tic/ Friedel Kantaut



PANKE IM BÜRGERPARK

© tic/ Andreas Schmidt



BOTANISCHER VOLKSPARK BLANKENFELDE

© Winkelmeier



RIESELFELDLANDSCHAFT HOBRECHTSFELDE

© Naturpark Barnim



SCHLOSSKIRCHE &amp; SCHLOSSPARK BUCH

© tic/ Friedel Kantaut

**EN** As part of the Berlin-Usedom long-distance cycle path, the Panke cycle path is an excellent route for setting off from the centre of Berlin to Brandenburg and beyond. From the urban centre of Prenzlauer Berg to the north-eastern Buch district, where the Berlin ur-

ban area ends, the route crosses the borough of Pankow, passing many places worth seeing. Since a large part of Pankow's sights are located along the route, it is advisable to allow plenty of time for the 22 kilometres to Berlin-Buch or to make a stop if necessary.

The Panke cycle path continues in the direction of Bernau, passing the Hobrechtsfelde sewage farm landscape and the Barnim Nature Park. Interesting facts about the Barnim Nature Park can be found on the Internet at [www.barnim-naturpark.de](http://www.barnim-naturpark.de) and on page 64.

### MIT DEM RAD DURCH MITTE UND PANKOW

Entlang der ehemaligen Mauer – Vom urbanen Berlin in die Peripherie

By bike through Mitte and Pankow "Along the former Berlin wall – From urban Berlin to the periphery"

10 Stationen, 2 h Fahrtzeit  
Start: S-Bhf. Nordbahnhof  
Ende: Checkpoint Qualität

Herausgeber:  
Tourismusverein  
Berlin-Pankow e.V.  
c/o tic Projektbüro  
Fröbelstr. 17, Haus 2

Als **Faltplan** oder **digitale Navigation per App!**

Mehr Informationen:  
[www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de)  
[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)




**Botanischer Volkspark  
Blankenfelde-Pankow**

**grünberlin**  
GMBH

Ein attraktives, nahes Ziel für einen Ausflug in die Natur

Blankenfelder Chaussee 5 in 13159 Berlin  
[www.botanischer-volkspark-pankow.de](http://www.botanischer-volkspark-pankow.de)  
[info@botanischer-volkspark-pankow.de](mailto:info@botanischer-volkspark-pankow.de)  
Tel.: 030 700 906 750



**Q-Bier aus dem Berliner Norden**  
Brauerei und Ausschank mit Biergarten im  
Ludwig-Hoffmann-Quartier in Berlin-Buch.

[www.q-bier.com](http://www.q-bier.com)

Handcrafted in Berlin

**Q**  
BIER



MEIN QUARTIER | Wiltbergstraße 50 | Haus 1 | 13125 Berlin

## WISSENSCHAFTSCAMPUS ZUM ENTDECKEN

*Science campus to discover*



LABORGEBÄUDE FÜR MEDIZINISCHE GENOMFORSCHUNG

**DE** Ludwig Hoffmanns Klinikareale locken viele Architekturinteressierte nach Buch. Dabei bietet auch der Forschungscampus eine sehenswerte Verbindung von Wissenschaft, Architektur und Kunst.

Anfang der 1930er Jahre entstand hier eines der modernsten Laborgebäude für das Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung – der Grundstein für die heutige biomedizinische Forschung. Deren Geschichte lässt sich im Wissenschaftsmuseum des Campus erfahren.

Als Park angelegt, lädt der grüne Campus zu Spaziergängen ein.

Entlang der Wege finden sich zahlreiche Skulpturen, darunter „Zwei Leuchttürme für das MDC“ von Olafur Eliasson oder „L'Homme“ von Jean Ipoustéguy. Ein Mahnmal erinnert an die nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen. Im Torhaus sind Gemälde und Skulpturen von Jeanne Mammen ausgestellt. Gleich gegenüber: das Café Max mit Sommergarten.

**EN** Ludwig Hoffmann's clinic premises attract many architecture enthusiasts to Buch. The research campus also offers an interesting combination of science, architecture and art. In the early 1930s, one of the most modern laboratory buildings was built here for the Kaiser Wilhelm Institute for Brain Research – providing the foundation stone for today's biomedical research. You can learn about the history of biomedical research in Buch in the campus' Science Museum.

*Designed as a park, the green campus invites you to stroll along the*



„L'HOMME“ – J. IPOUSTÉGUY



„ZWEI LEUCHTTÜRME FÜR DAS MDC“ – O. ELIASSON

*paths where you will find numerous sculptures, including “Two Lighthouses for the MDC” by Olafur Eliasson or “L'Homme” by Jean Ipoustéguy. A memorial commemorates the National Socialist euthanasia crimes. Paintings and sculptures by Jeanne Mammen are exhibited in the gate house. Just opposite: Café Max with summer garden.*

### TIPP / TIP

#### CAMPUS BERLIN-BUCH

Führungen ab 10 Personen  
 Guided tours from 10 persons  
 Kontakt / Contact:  
 Annett Krause, Tel. 030 - 94 89 29 20

Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin  
[www.campusberlinbuch.de](http://www.campusberlinbuch.de)



Foto: Peter Himsel

Wissenschaft zum Anfassen  
 Laborkurse & Experimentierwochen  
 Forscherferien  
[www.glaesernes-labor.de](http://www.glaesernes-labor.de)

## GARTENKUNST UND NATUR PUR IM BOTANISCHEN VOLKSPARK BLANKENFELDE

*Garden art and pure nature in the Botanical Volkspark Blankenfelde*

**DE** Der denkmalgeschützte Botanische Volkspark Pankow ist seit Jahrzehnten eine beliebte öffentliche Grünanlage zwischen der dicht bebauten Innenstadt und der offenen Barnimer Landschaft.

Vor mehr als 100 Jahren ließ der damalige Gartendirektor Berlins, Albert Brodersen, hier einen Schulgarten anlegen, um Stadtkinder spielerisch an die Natur heranzuführen. Heute können die Parkbesucher auf 34 Hektar vielfältige Landschaften wie Wald, Wiesen, Äcker, Wasserläufe und einen Teich, Obstbaumalleen sowie ein Damwildgatter erleben. Zusätzlich gibt es ein Arboretum,



SCHAUGEWÄCHSHÄUSER

eine geologische Wand mit 123 verschiedenen Gesteinen, die aus allen Gegenden Deutschlands kommen und drei historische Schaugewächshäuser mit zahlreichen exotischen, tropischen Pflanzen. Im mittleren Gewächshaus können Parkbesucher

von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr in das beliebte „Café Mint“ einkehren.

**EN** *The listed Botanical Folk Park Pankow has for decades been a popular public green space between the densely built-up inner city and the open Barnim landscape.*

*More than 100 years ago, the then garden director of Berlin, Albert Brodersen, had a school garden created here to introduce city children to nature in a playful way. Today, visitors to the park can experience diverse landscapes such as woods, meadows, fields, watercourses and a pond, avenues of fruit trees and a fallow deer gate on 34 hectares. In addition, there is an arboretum, a geological wall with 123 different types of rock coming from all parts of Germany, and three historic show greenhouses with numerous exotic tropical plants. In the middle greenhouse, park visitors can enjoy the popular “Café Mint” from Friday to Sunday and on public holidays from 11 am to 5 pm.*



OBSTBAUMALLEEN



GEOLOGISCHE WAND

© tic

WALDWEG MIT WASSERLAUF



### BOTANISCHER VOLKSPARK PANKOW

Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin  
Tel. 030 - 700 906 750  
[www.botanischer-volkspark-pankow.de](http://www.botanischer-volkspark-pankow.de)

**Öffnungszeiten (Park) / Opening hours (park):**  
Täglich von Sonnenaufgang bis -untergang  
daily from sunrise to sunset

**ÖPNV / Public transport:**  
Haltestelle Botanischer Volkspark (Bus 107)

## RIESELFELDLANDSCHAFT HOBRECHTSFELDE – NATURERLEBNIS VOR DEN TOREN PANKOWS

*Sewage farm landscape Hobrechtsfelde - nature experience at the gates of Pankow*



**DE** Im Norden des Bezirks Pankow erstreckt sich eine der vielfältigsten Landschaften im Naturpark Barnim. Sie ist geprägt von alten Wäldern, offenen Wiesen, aufgeforsteten Rieselfeldern, Seen, Kleingewässern, Mooren und Fließen. Auf 800 Hektar Großweiden können Besucher zu Fuß oder per Rad auf gut ausgebauten und ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen mehr als 150 Schottische Hochlandrinder,

Galloways und Konik Wildpferde beobachten. Im Herzen der alten Rieselfeldlandschaft liegt der alte Getreidespeicher auf dem Hof des



ehemaligen Gutes Hobrechtsfelde und lädt zwischen April und Oktober mit einer Ausstellung zur Geschichte der Rieselfeldwirtschaft, der Möglichkeit zur Einkehr und einen Spielplatz für die kleinen Besucher zur Rast ein.

**EN** In the north of Pankow one of the most diverse landscapes in Barnim Nature Park stretches out before one's eyes. It is characterized by old forests, open meadows, afforested sewage fields, lakes, small waters, moors and rivers. On 800 hectares of large pastures, visitors can watch more than 150 Scottish Highland cattle, Galloways and Konik wild horses on foot or by bike on well-de-



veloped and signposted cycle and hiking paths. In the heart of the old sewage farm landscape, the old granary is located on the farm of the former Hobrechtsfelde estate. Between April and October, the old granary invites visitors to rest and relax with an exhibition on the history of sewage farm farming, the possibility to stop for a bite to eat and a playground for the younger visitors.





**INFOZENTRUM „GUT HOBRECHTSFELDE“****BESUCHERZENTRUM UND  
AUSSTELLUNG IM SPEICHER**

Adresse / Address:  
Hobrechtsfelder Dorfstraße 45  
16341 Panketal OT Hobrechtsfelde

Öffnungszeiten / Opening hours:  
Sa/So 10 - 18 Uhr / Sat/Sun 10 AM - 6 PM

ÖPNV / Public transport:  
Bus 891 Haltestelle Hobrechtsfelde

[www.machmalgruen.de](http://www.machmalgruen.de)  
[www.agrar-hobrechtsfelde.de](http://www.agrar-hobrechtsfelde.de)

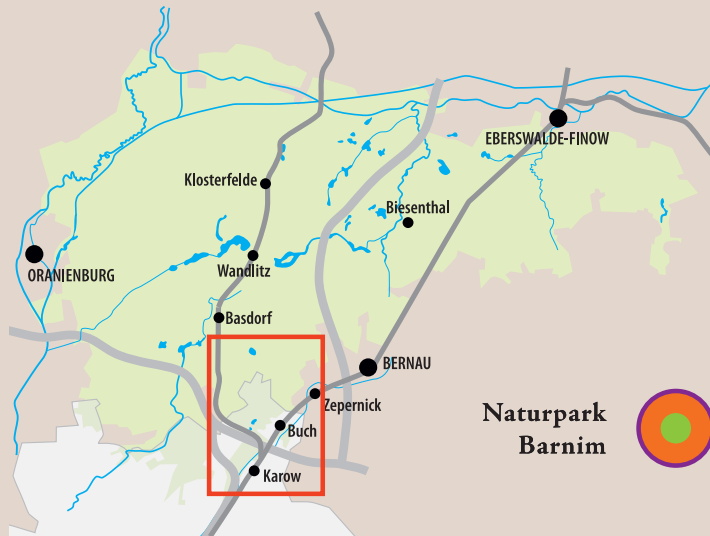
**BARNIM PANORAMA****NATURPARKZENTRUM UND  
AGRARMUSEUM WANDLITZ**

Adresse / Address:  
Breitscheidstraße 8-9, 16348 Wandlitz

Öffnungszeiten / Opening hours:  
Mo - So 10 - 18 Uhr / freitags geschlossen  
Mon - Sun 10 AM - 6 PM / fridays closed

ÖPNV / Public transport:  
RB 27 Station Wandlitz

Tel. 03 33 97 / 36 05 05  
[www.barnim-panorama.de](http://www.barnim-panorama.de)



Naturpark  
Barnim



*Ein kleines Stück  
Urlaub...*



**Alter Speicher  
Hobrechtsfelde**  
*Ein kleines Stück Urlaub*

**Das Ausflugsziel vor den Toren Berlins**  
**Samstag & Sonntag von 11 - 19 Uhr**  
Kontakt für Ihr Privat- oder Firmenevent  
[info@alter-speicher-hobrechtsfelde.de](mailto:info@alter-speicher-hobrechtsfelde.de)

## ESSEN UND TRINKEN IN PRENZLAUER BERG

### Eating and drinking in Prenzlauer Berg

**DE** Die riesige Auswahl an kleinen Cafés mit Straßenterrassen, faszinierenden Restaurants, Bistros und Bars in Prenzlauer Berg ist legendär. Die breiten Gehwege und Plätze inmitten der Gründerzeitkullissen werden von Lokalen gesäumt. Von der Urberliner Kneipe bis zu trendverliebten Konzepten – hier hat eine vitale internationale Gastronomiekultur ihr Zuhause.

In der Sommersaison kommt außerdem die traditionsreiche Brauereigeschichte des Stadtteils zur Geltung. Die Biergärten im Nordosten Berlins zählen zu den schönsten der Stadt. Mit dem **Prater in der Kastanienallee** findet man hier den ältesten Berliner Biergarten. Die spezielle Atmosphäre frühindustrieller Brauereibauten prägt das Ambiente der heute dort angesiedelten Lokale, sei es in der ehemaligen **Schultheiss-, Groterjahn-, Bötzow- oder Pfeffer-Brauerei**. Auf dem **Pfefferberg** wird seit 2013 mit frisch gezapftem „Pfefferbräu“ wieder vor Ort gebranntes Bier angeboten. Die berühmte Berliner **Currywurst**



STREETFOOD AUF ACHSE

© tic/ Rebecca Gamero

hat zwei ganz besondere Pilgerstätten: den Imbiss Konnopke direkt am U-Bahnhof Eberswalder Straße, wo seit 1930 die Currywurst nach einem Familienrezept zubereitet wird, und eine U-Bahnstation südlich das Imbiss-Lokal Ziervogels Kult-Curry.

Wer vegane Speisenangebote sucht, findet in Prenzlauer Berg eine gute Auswahl. Auch mit kinderfreundlicher Gastronomie – etwa Cafés mit Spiel-, Wickel- und Stillbereichen – ist die Gegend bestens ausgestattet.

*are lined with pubs and bars in the midst of a Wilhelminian era architectural backdrop. From the traditional old Berlin corner bar to the latest in eateries – a lively, international gastronomic culture has established itself here.*

*During the summer, the district's traditional brewery roots come to the fore. The beer gardens in the north-east of Berlin are among the most beautiful in the city. For instance, the **Prater in Kastanienallee** is Berlin's oldest beer garden. The early industrial atmosphere of the brewery buildings forms a fitting ambience for the bars and restaurants in these locations, including the former **Schultheiss, Bötzow, Groterjahn and Pfeffer** breweries. Since 2013*



RESTAURANT STADTBAD ODERBERGER

© Hotel Oderberger/ Martin Nicholas Kunz



AUSSPANNE

© Pressebild Auspanne

TIPP

Ein Highlight der kulinarischen Szene in Prenzlauer Berg ist der Street Food Markt, der jeden Sonntag von 12 bis 18 Uhr im Hof der KulturBrauerei stattfindet.

*One of the highlights in the culinary scene in Prenzlauer Berg is the Street Food Market, held every Sunday from 12 AM to 6 PM in the courtyard of the KulturBrauerei.*

[www.streetfoodaufachse.de](http://www.streetfoodaufachse.de)

*Eberswalder Straße subway station, where the sausage has been prepared according to a traditional family recipe since 1930 and, one subway station to the south, Ziervogel's Kult-Curry snack bar.*

*For those seeking vegan delights, Prenzlauer Berg is a fine choice. The district also has abundance of family-friendly restaurants – cafes with play areas, diaper rooms and nursing corners.*

*you can enjoy – yet again – a freshly drafted local Beer the “Pfefferbräu” at the Pfefferberg. The district is also home to two meccas for the famous **Berlin currywurst**: the Konnopke stand at the*



Am Kollwitzplatz • Knaackstr. 37 • 10435 Berlin  
 ☎ +49 30 4429 229 • [www.gugelhof.de](http://www.gugelhof.de)

*Frisch, saisonal,  
 + ohne Konservierungsstoffe*

Feiern Sie  
**Geburtstage  
 oder Jubiläen** bei  
 uns – mit bis zu  
 50 Personen.

DEUTSCHES  
 RESTAURANT  
**Ausspanne**

Kastanienallee 65 • 10119 Berlin • fon 030 / 44 30 5-199  
[www.deutsches-restaurant.berlin](http://www.deutsches-restaurant.berlin)

## UNTERKÜNFTE IM BERLINER NORDOSTEN

### Accommodation in Berlin's north-east



HOTEL KASTANIENHOF

© Pressebild Hotel Kastanienhof

**DE** Mitten im Flair der Kieze, mitten im Leben Prenzlauer Bergs, Weißensees und Pankows werden ruhige Zimmerlagen ebenso geboten wie außerhalb der Zentren. Charmante Hotels in historischen Gründerzeitgebäuden prägen das Bild der Hotellerie in Prenzlauer Berg. Hier genießt man Komfort in zentraler Lage, ob in luxuriösen Suiten oder in gemütlichen Zimmern. Wer ein Bett im Hostel vorzieht, findet ein attraktives Spektrum der Angebote vom Mini-Hostel

mit zwölf Betten bis hin zu einem der größten Hostels Europas. Pensionszimmer und Ferienapartements bieten eine weitere Alternative, um entweder stilvoll-elegant, unkonventionell oder einfach praktisch und günstig unterzukommen.

**EN** Right in the middle of the neighbourhood's flair, right in the middle of Prenzlauer Berg's, Weißensee's and Pankow's teeming life, you



HOTEL HOLIDAY INN PRENZLAUER BERG

© Holiday Inn Pressefoto

can find rooms as quiet as those offered outside the downtown district. Prenzlauer Berg's hotel sector is characterised by charming hotels in historical Wilhelminian era buildings. They offer comfortable accommodation in a convenient central location, ranging from luxurious suites to cosy rooms.

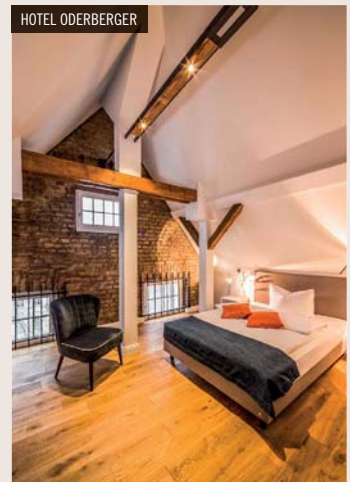
Those who prefer sleeping in a hostel will find an attractive range of offers, from a mini-hostel with twelve beds to one of the largest hostels in Europe. Bed and breakfasts or holiday flats offer further alternatives for stylishly elegant, unconventional or simply inexpensive and practical accommodation.

**Das Kiezhotel  
im Prenzl'berg**  
Prenzlauer Allee 169, Berlin

**123 Zimmer & Suiten,  
5 Tagungsräume,  
BAR ONE SIXTY NINE**

**Tolles Frühstück  
auch für  
Nicht-Hotelgäste  
19 € p.P.**

**Holiday Inn**  
AN IHG® HOTEL  
BERLIN CITY CENTER EAST  
PRENZLAUER BERG



HOTEL ODERBERGER

© Hotel Oderberger/Martin Nicholas Kunz

## AUF EINEN BLICK / AT A GLANCE

- ✓ Auswahl zwischen urbanem Zentrum, Stadtrand und ländlichem Umfeld
- ✓ choice between city centre, peripheral or rural environments
- ✓ große Spannweite von Backpacker-Unterkünften bis zu 4-Sterne-Häusern
- ✓ a wide range of choices, from backpacker hostels to 4-star hotels
- ✓ durchgängig gute Verkehrsanbindung, kurze Wege zu den Zentren Ost und West
- ✓ good transport connections, short distances to Berlin's eastern and western urban centres
- ✓ bestens ausgestattete Räumlichkeiten für Meetings und Tagungen in besonderem Ambiente
- ✓ well-equipped facilities for meetings and conferences in a special ambience



© Akademie Hotel Berlin/ Go-Lux/ Schwidrowski



© Pressebild Myer's Hotel

mittenmang  
KULTUR · FLAIR · KIEZ



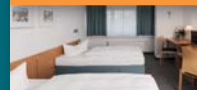
**KASTANIENHOF**

Berlin Mitte - Prenzlauer Berg

Kastanienallee 65 · 10119 Berlin · fon 030 / 44 30 50 · www.kastanienhof.berlin

**HOTEL** ★ ★ ★ Superior

## ÜBERNACHTEN



65 ruhige und geräumige Hotelzimmer direkt am Bürgerpark Pankow mit DU/WC, Föhn, TV, Telefon, Zimmersafe und gratis W-LAN  
EZ ab 59 € / DZ ab 69 € pro Zimmer und Nacht

## TAGEN



Saal für bis zu 90 Personen  
Seminarräume für bis zu 30 Personen  
Gruppenräume für bis zu 15 Personen  
Standard Tagungstechnik im Preis inklusive

## ESSEN &amp; TRINKEN



Pausenarrangements für Ihre Veranstaltung (z. B. Kaffee und Kuchen) ab 2,50 € p. P.  
Frühstücksbüffet – 9 € p. P.  
Mittag- und Abendessen, auch als Büffet – ab 10 € p. P.

ah  
akademie  
hotel berlin

Heinrich-Mann-Straße 29 · 13156 Berlin  
Telefon (030) 488 37 0 · hotel@akademiehotel.de  
[www.akademiehotel.de](http://www.akademiehotel.de)

## UNTERKÜNFTE IM BERLINER NORDOSTEN

### Accommodation in Berlin's north-east



HOTEL KASTANIENHOF

© Pressebild Hotel Kastanienhof



SPA HOTEL ODERBERGER

© Hotel Oderberger/ Martin Nicholas Kunz



HOLIDAY INN PRENZLAUER BERG

© Pressebild Holiday Inn

**DE** Die Auswahl der Unterkunftsangebote wächst stetig. Schließlich ist die Gegend eine der beliebtesten Berlins. In den nördlich anschließenden grünen Stadtrandgebieten von Pankow und Weißensee eröffnet sich ein zusätzlicher Qualitätsbereich. Weitläufige grüne Erholungsräume liegen direkt vor der Tür der überwiegend privat geführten Unterkünfte.

**EN** *The selection of accommodation is growing steadily – after all, the area is one of the most popular in Berlin. An additional high-end segment is developing in the northern neighbourhoods of Pankow and Weißensee, adjacent to the green suburbs of the city. Here, spacious recreational areas can be found in natural settings just outside the door. These establishments are usually privately owned and operated.*



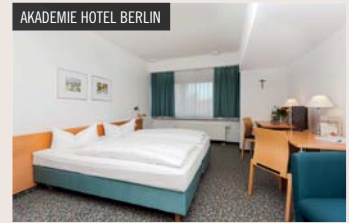
MYER'S HOTEL

© Pressebild Myer's Hotel



AKADEMIE HOTEL BERLIN

© Pressebild Akademie Hotel



AKADEMIE HOTEL BERLIN

© Akademie Hotel/ Go-Lux/Schwidrowski



KAMINZIMMER HOTEL ODERBERGER

© Hotel Oderberger/ Martin Nicholas Kunz

# Discover Berlin-Pankow.

Infos / Tickets / Reservierungen / Souvenire / Führungen



**in Prenzlauer Berg**  
Tourist Information Center

Sudhaus in der KulturBrauerei  
Schönhauser Allee 36  
U-Bhf. Eberswalder Straße  
täglich 11 – 19 Uhr

+49 30 - 44 35 21 70

[www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de) |  like us on facebook

[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)



In Kooperation mit



## PANKOWS VIELFALT IM INTERNET

*Pankow's diversity on the internet*



**DE** All das ist Berlin-Pankow! Die gemütlichen Kieze, eins der größten innerstädtischen Waldgebiete, die grünen Oasen, das ganz normale Leben in ruhigen und quirligen Stadtteilen. Wunderbare kleinere und große Events. Spätestens, wenn Sie sich am Brandenburger Tor, dem Potsdamer Platz oder der Museumsinsel satt gesehen haben, sollten Sie den Berliner Nordosten entdecken.

**EN** All this is Berlin-Pankow! The charming neighbourhood, one of the largest inner-city forest areas, the green oases, the normal life in quiet and lively districts. Wonderful small and large

*events. When you' have had your fill of Brandenburg Tor, Potsdamer Platz or Museum Island, you should discover the north-east of Berlin.*

### WEBPORTAL FÜR BERLIN-PANKOW

Entdecken / Erleben / Geschichte / Events  
Kunst / Kultur / Shopping / Essen & Trinken  
Gastgeber / Tipps von A - Z

Discover / Experience  
History / Culture / Art  
Shopping / Events  
Eating & Drinking / Hosts



[www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de)

[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)



**TIC – PRENZLAUER BERG**

**Sudhaus in der KulturBräuerei**  
 Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin  
 Telefon: 030 - 44 35 21 70, Fax: 030 - 44 35 21 71  
 Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 19.00 Uhr  
*Opening hours: daily 11.00 AM to 19.00 PM*

[www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de)  
[www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin](http://www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin)

 TIC Tourist Information Center

 Standorte von Infotafeln: Touristisches Wegeleitsystem/ Info board locations: tourist guidance system



## SEHENSWÜRDIGKEITEN + KULTUR

### Local places of interest + culture

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 1  | <b>BEZIRKSAMT PANKOW</b><br>Fröbelstraße 17                         | 15 | <b>SYNAGOGUE FRIEDENSTEMPEL</b><br>Rykestraße 53        |
| 2  | <b>CARL-LEGIEN-WOHNIEDLUNG</b><br>Erich-Weinert-Straße              | 16 | <b>WASSERTURM</b><br>Knaackstraße 23                    |
| 3  | <b>ERNST-THÄLMANN-PARK</b><br>Greifswalder Straße                   | 17 | <b>ZEISS-GROSSPLANETARIUM</b><br>Prenzlauer Allee 80    |
| 4  | <b>GETHSEMANEKIRCHE</b><br>Stargarder Straße 77                     | 18 | <b>GALERIE PATERRE</b><br>Danziger Straße 101           |
| 5  | <b>JUDENGANG</b><br>Knaackstraße 41                                 | 19 | <b>ZENTRUM</b><br>Danziger Straße 50                    |
| 6  | <b>JÜDISCHER FRIEDHOF SCHÖNHAUSER ALLEE</b><br>Schönhauser Allee 22 | 20 | <b>MACHMIT! MUSEUM FÜR KINDER</b><br>Senefelderstraße 5 |
| 7  | <b>KOLLWITZPLATZ</b><br>Kollwitzplatz                               | 21 | <b>MUSEUMSWOHNUNG</b><br>Dunckerstraße 76/77            |
| 8  | <b>KULTURBRAUEREI</b><br>Schönhauser Allee 36                       | 22 | <b>PRENZLAUER BERG MUSEUM</b><br>Prenzlauer Allee 227   |
| 9  | <b>MAUERPARC</b><br>Gleimstraße 55                                  | 23 | <b>THEATER UNTERM DACH</b><br>Danziger Straße 101       |
| 10 | <b>MAX-SCHMELING-HALLE</b><br>Am Falkplatz 1                        | 24 | <b>WABE</b><br>Danziger Str. 101                        |
| 11 | <b>PFEFFERBERG</b><br>Schönhauser Allee 178                         | 25 | <b>BÖTZOW BRAUEREI</b><br>Prenzlauer Allee 242          |
| 12 | <b>FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-SPORTPARK</b><br>Cantianstraße 24          | 26 | <b>KÖNIGSTADT BRAUEREI</b><br>Saarbrücker Straße 24     |
| 13 | <b>PRATER</b><br>Kastanienallee 7-9                                 | 27 | <b>MUSIKBRAUEREI</b><br>Greifswalder Straße 23A         |
| 14 | <b>STADTBAD ODERBERGER STRASSE</b><br>Oderberger Straße 57-59       |    |   |

STAATLICHE BALLETSCHULE BERLIN



© ttc / Friedel Kramaut

GETHSEMANEKIRCHE



© ttc / Andreas Schmitt



GROTERJAN-BRAUEREI

© ttc

HÖCHBAHN SCHÖNHAUSER ALLEE / EBERSWALDER STRASSE



© visit Berlin, Foto: Dagmar Schwallie



Weißensee

## SEHENSWÜRDIGKEITEN + KULTUR

### Local places of interest + culture

- 1 **KUNSTHOCHSCHULE BERLIN-WEISSENSEE**  
*Bühningstraße 20*
- 2 **GEMEINDE-FORUM AM KREUZPFUHL UND „HOLLÄNDER-QUARTIER“**  
*Tassostraße Ecke Charlottenburger Straße*
- 3 **ANTONPLATZ UND „KOMPONISTEN-VIERTEL“**  
*Antonplatz*
- 4 **WEISSER SEE**  
*Berliner Allee 155*
- 5 **ALTE PFARRKIRCHE**  
*Max-Steinke-Straße 22*
- 6 **„PAPAGEIENHAUS“**  
*Trierer Straße 8-18*
- 7 **JÜDISCHER FRIEDHOF**  
*Herbert-Baum-Straße 45*
- 8 **BILDUNGSZENTRUM AM ANTONPLATZ**  
*Bizetstraße 27e*
- 9 **BROT-FABRIK, KUNST- UND KULTURZENTRUM**  
*Caligariplatz 1*
- 11 **EHEMALIGES STUMMFILMKINO DELPHI**  
*Gustav-Adolf-Straße 2*
- 12 **FREILICHTBÜHNE AM WEISSEN SEE**  
*Große Seestraße 9*
- 13 **KUNSTHALLE AM HAMBURGER PLATZ**  
*Gustav-Adolf-Straße 140*
- 14 **SEPP MAIERS 2RAUMWOHNUNG**  
*Langhansstraße 19*
- 15 **STRANDBAD WEISSENSEE**  
*Berliner Allee 155*



ANTONPLATZ / KINO TONI

© tic/ Friedel Kantaut



WEISSER SEE

© tic/ Stefanie Gronau



Standorte von Infotafeln: Touristisches Wegeleitsystem  
Info board locations: tourist guidance system



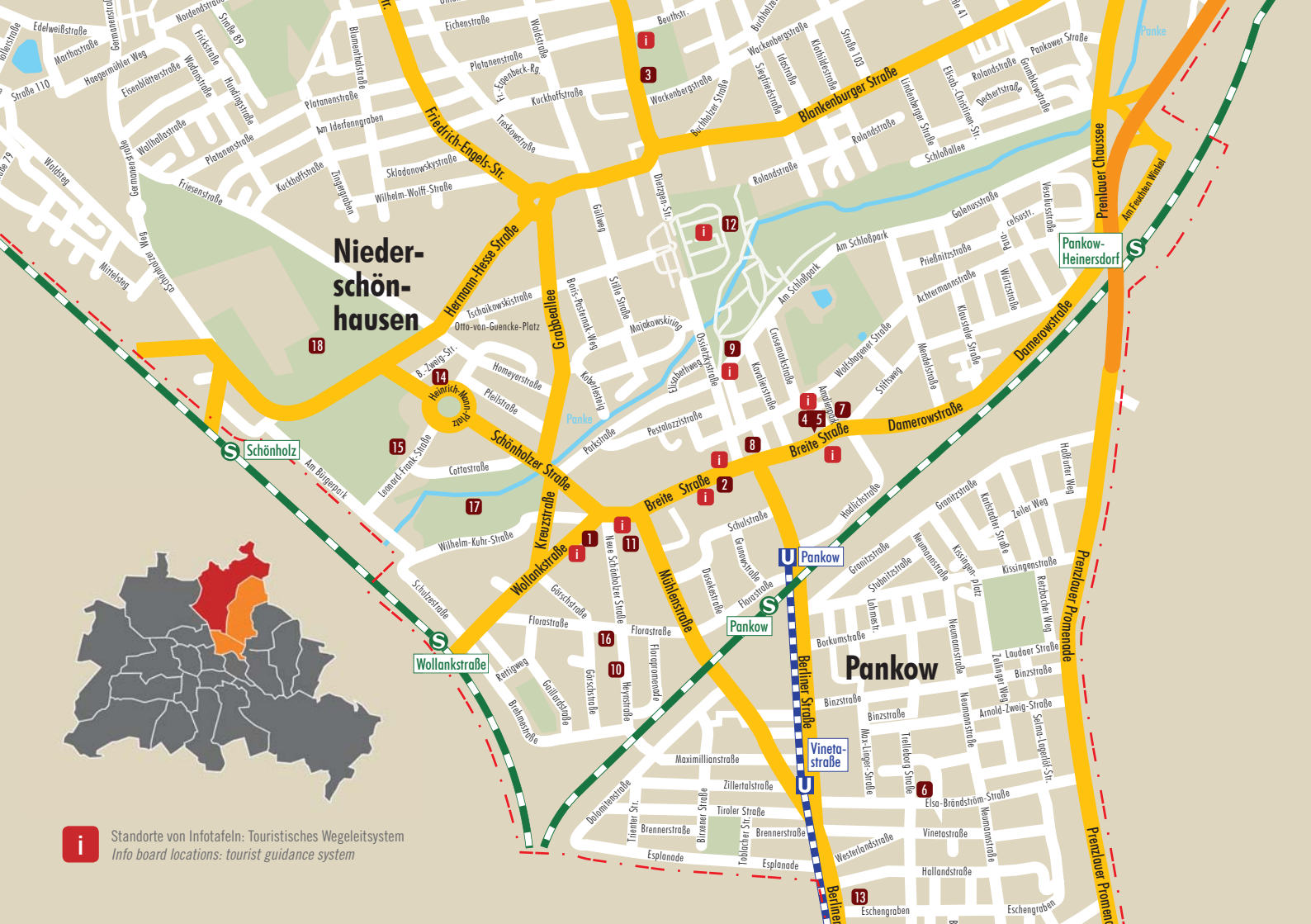
EINGANG KUNSTHOCHSCHULE BERLIN

© tic/ Stefanie Gronau



JÜDISCHER FRIEDHOF WEISSENSEE

© tic/ Friedel Kantaut



# Nieder- schön- hausen

# Pankow

**i** Standorte von Infotafeln: Touristisches Wegeleitsystem  
 Info board locations: tourist guidance system



S Schönholz

S Wollankstraße

S Pankow

U Pankow

U Vinetastraße

S Pankow-Heinersdorf

18

14

15

17

10

16

11

10

11

1

14

12

3

1

1

1

1

1

1

1

8

9

1

1

1

4

5

1

1

1

7

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

## SEHENSWÜRDIGKEITEN + KULTUR

### Local places of interest + culture

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1  | <b>ALTE BÄCKEREI „MUSEUM FÜR KINDHEIT IN PANKOW“</b><br>Wollankstraße 130    |   |
| 2  | <b>ALTE PFARRKIRCHE „ZU DEN VIER EVANGELISTEN“</b><br>Breite Straße 38       |   |
| 3  | <b>BROSEHAUS - FREUNDKREIS DER CHRONIK PANKOW, E.V.</b><br>Dietzgenstraße 42 |   |
| 4  | <b>EDEN**** STUDIOS</b><br>Breite Straße 43                                  |   |
| 5  | <b>EHEMALIGES JÜDISCHES WAISENHAUS</b><br>Berliner Straße 120/121            |   |
| 6  | <b>EV. HOFFUNGSKIRCHE ZU BERLIN-PANKOW</b><br>Elsa-Brändström-Straße 33      |   |
| 7  | <b>GALERIE KUNST UND LITERATUR FORUM AMALIENPARK</b><br>Breite Straße 2a     |   |
| 8  | <b>GALERIE PANKOW</b><br>Breite Straße 8                                     |   |
| 9  | <b>MAJAKOWSKIRING / AUSSTELLUNG</b><br>Ossietzkystraße 44/45                 | 14  |
| 10 | <b>MUSEUMSWOHNUNG PANKOW</b><br>Heynstraße 8                                 | 15  |
| 11 | <b>RATHAUS PANKOW</b><br>Breite Straße 24a-26                                | 16  |
| 12 | <b>SCHLOSS UND GARTEN SCHÖNHAUSEN</b><br>Tschaikowskistraße 1                | 17  |
| 13 | <b>WILLNER-BRAUEREI-BERLIN</b><br>Berliner Straße 80-82                      | 18  |
|    |  | ERICH-WEINERT-SIEDLUNG<br>Beatrice-Zweig-Straße 2 |
|    |  | WALDSIEDLUNG<br>Leonhard-Frank-Straße             |
|    |  | ZIMMER 16 - CAMERA DELL' ARTE<br>Florastraße 16   |
|    |  | BÜRGERPARK<br>Wilhelm-Kuhr-Straße 9               |
|    |  | SCHÖNHOLZER HEIDE<br>Germanenstraße               |

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT


**VON POLL**  
IMMOBILIEN®


## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN BERLIN - PANKOW

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 030 - 20 14 37 10  
pankow@von-poll.com

Shop Berlin - Pankow | Florastraße 1 | 13187 Berlin

*Leading* REAL ESTATE COMPANIES  
IN THE WORLD

[www.von-poll.com/berlin-pankow](http://www.von-poll.com/berlin-pankow)



HOTEL  
ODERBERGER  
BERLIN

FEEL HISTORY –  
SCHWIMMEN  
UND SAUNA  
IM STADTBAD  
PRENZLAUER BERG.

ODERBERGER STR. 57 10435 BERLIN  
WWW.HOTEL-ODERBERGER.DE

SPRACHKURS  
BERLIN  
HIGH  
SCHOOL  
MEXICO CITY  
SPRACHKURS  
TOKIO  
PRAKTIKUM  
MIAMI



SPRACHEN  
ZENTRUM  
BERLIN

## IMPRESSUM / IMPRINT

**Herausgeber:**

tic Kultur- und Tourismusmarketing Berlin-Pankow  
– ein Projekt des Tourismusverein Berlin-Pankow e.V.  
Fröbelstraße 17, Haus 2, 10405 Berlin  
Tel. (030) 91 20 67 75, Mail: info@tic-berlin.de  
www.tic-berlin.de / www.pankow-weissensee-prenzlauerberg.berlin

**IN TOUCH LOKALMARKETING**

www.intouchberlin.de

Mit freundlicher Unterstützung von GRACO, Agentur für Kommunikation.  
Besonderer Dank für seine Bilder gilt dem Fotografen Friedel Kantaut.

**Redaktionsleitung:** Sascha Hilliger (V.i.S.d.P.)

**Konzept und Redaktion:** Christian Dabbert, Stefanie Gronau, Volker Remy, Dominik Schmidt

**Grafik / Satz:** IN TOUCH LOKALMARKETING

**Bilder und Fotos:** Akademie Hotel/ Go-Lux, Schwidrowski, Ausspanne, Ballhaus Ost/ Das Helmi, Brian Morrow und Heiko Marquardt – frischefotos, Abdulrahman Barakat, Alicia Beltran, Berlin on Bike, BrottfabrikBühne/ Viviane Wild, Campus Berlin-Buch, Gwenn Chirlas, cie. toulalimnaios/ Cyan, Giulia Cruciani, Katja Dengel, Diana Diaz, Dock 11/ Doris Kolde, Consense - Presse / dunkelkammerpictures – michael felsch, Eightball, ekpn/ Wendland, Sara Fieschi, Rebeca Gamero, GRACO, Stefanie Gronau, HdG/ Petras, Hotel Kastanienhof/ Historische Sammlung, Hotel Oderberger/ Archiv und Martin Nicholas Kunz, Friedel Kantaut, Finni Liening, Nana Löber, Lucia Weihnachtsmarkt / Joachim Loch, Theo Lustig, MachMit! Museum für Kinder, Cristiana Miori, Motorwerk Berlin, Museum Pankow/ Archiv, Musikbrauerei/ Roland Owsnitzki, Jürgen Hohmuth und Florian Unger, Myer's Hotel Berlin, Naturpark Barnim, O&O Baukunst, Francesco Passera, Uwe Precht, Diana Rodriguez, Sebastian Runge Fotografie, Elisa Sanna, Schaubude Berlin/ Anastasia Zukanowa, Andreas Schmidt, Sara Silva, Greta Solari, Stiftung preußische Schlösser & Gärten Berlin-Brandenburg Schloss Schönhausen - Leo Seidel, Wolfgang Pfauder, Bernhard Link, Uwe Precht, Archiv Duncker Repro, Bernhard Link, Leo Seidel, M. Schönahl, Schönhauser Allee Arcaden, Sanjay Shihora, Christian Stähler, Stiftung Haus der Geschichte/ Daniel Biskup, Theater RambaZamba/ Andi Weiland, TLG/ Archiv, VIA/ Markus Braumann, Mirko Meinert und Daniel Wetzel, visit Berlin (Fotos: Dagmar Schwelle), Wabe Berlin/ Marc Lippuner und Alexander Rodewald

**Übersetzung:** AdverTEXT und Commercial Communication Consulting GmbH

10. Auflage, Februar 2020, 20.000 Exemplare, Verteilung kostenlos  
© Tourismusverein Berlin-Pankow e.V.

Mit Unterstützung von:



IN TOUCH  
LOKALMARKETING



GRACO  
AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION



Kultur- & Tourismusmarketing  
Berlin-Pankow

In Kooperation mit



**RATHAUS  
CENTER**

*Bei uns in Pankow*



# Thomas hat gut lachen.

Er wohnt ja auch bei uns in Pankow.

**Über 80 Shops & Gastronomien**

[rathauscenter-pankow.de](https://www.rathauscenter-pankow.de)   



## ENTDECKEN SIE DIE KULTURBRAUEREI!

**SUMMER SPECIALS VON MAI – SEPTEMBER 2020**

Kesselhaus Acoustics, Pop-Kultur Festival, Berlin Brass Festival, Literatur: BERLIN,  
Streetfood Markt, Mississippi Blues & BBQ Festival, Berlin on Bike, Fête de la Musique,  
Lange Nacht der Museen, Karneval der Kulturen, Kinderfest, Swing / Tango / Salsa,  
Open Air und viele weitere Highlights ...

